



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Mariazeller Advent im neuen Licht

Foto: mariazellerland-blog



Wiener Straße mit neuer Asphaltdecke versehen Bericht Seite 8



Viele Kinder bei der Gugelhupf-party „Liane“ Bericht Seite 11



Vier Sterne für Monte Styria Chalets Bericht Seite 37

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

49. Jahrgang

2023

4. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!



Ein sehr erfolgreiches und spannendes Jahr für unsere Gemeinde geht langsam zu Ende. Große und wichtige Projekte konnten in die Umsetzungsphase gebracht und teilweise finalisiert werden.

Die Baumaßnahmen rund um das Erholungszentrum Erlaufsee, Parkplatz und Erweiterung

Campingplatz sind so gut wie abgeschlossen. Lediglich die Verkabelung am erweiterten Campingplatz fehlt noch, wird aber im Frühling erledigt sein. Trotz einiger technischer Probleme an der neuen Schrankenanlage, die vielfach durch Bedienungsfehler und einen Unfall verursacht wurden, konnte das beste Ergebnis für die Erlaufsee KG seit Bestehen erreicht werden (6500 Nächtigungen). Um noch besucherfreundlicher zu werden, wird in der Saison 2024 ein zweiter Kassenautomat installiert werden. Von den Gästen und Besuchern kamen durchwegs sehr positive Rückmeldungen bez. der verkehrsberuhigenden Maßnahmen und bestätigten die Entscheidungen, die getroffen wurden.

Sehr gut entwickelt sich auch der Baufortschritt des Schulzentrums, wobei die Firma Porr, die als Generalunternehmerin auftritt, sehr gute Arbeit leistet. Sowohl Zeitplan als auch Kostenplan werden konsequent eingehalten und lassen eine Punktlandung in beiden Bereichen erwarten. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an Dir. Michaela Schimmer und ihr PädagogInnen-Team der Volks- und Mittelschule sowie an Mag. Dir. Hannes Haider und sein Team der Musikschule für die gute Zusammenarbeit in dieser für alle Beteiligten schweren Phase.

Ebenso erfreulich entwickelt sich das Wasserversorgungsprojekt Teichmühle. Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen und es geht über die Wintermonate in die Ausschreibungsphase, damit im Frühjahr 2024 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Brunnader Quelle in das Wasserversorgungssystem mit einbezogen, um in einer zweiten Ausbaustufe eine noch bessere Wasserversorgung des Ortsteiles St. Sebastian zu gewährleisten. Die Wasserver-

sorgung wird auch in unserer Region immer mehr an Bedeutung gewinnen, da die Niederschläge in den letzten 20 Jahren stark abgenommen haben und die Quellschüttungen, so wie im heurigen Herbst, extrem zurückgehen. Danke an das Sägewerk Gußwerk Fa. Thoma Holz, das seinen Werksbrunnen zur übergangsmäßigen Wasserversorgung im Ortsteil Gußwerk zur Verfügung gestellt hat. In weiterer Zukunft ist geplant, die Wasserversorgung im Ortsteil Gußwerk aus der Pfannbauernquelle zu unterstützen, die entsprechenden Verträge mit der Stadt Wien liegen dazu auf.

Obwohl die Sommersaison 2023 als sehr gut einzustufen war, kam die Seilbahnbetriebs GmbH der Mariazeller Bürgeralpe so wie im letzten Jahr auch heuer vor der Wintersaison wieder in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Um den Fortbestand des Unternehmens auch mittelfristig zu gewährleisten, habe ich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell versucht, die Verantwortungs-träger des Landes Steiermark, allen voran unseren LH Christopher Drexler, zu überzeugen, wie wichtig dieses Unternehmen für die Region Mariazeller Land und darüber hinaus ist. Nach langen schwierigen Verhandlungen ist es mir gelungen, nach Vorlage eines wirtschaftlich vertretbaren Konzeptes durch die Geschäftsleitung der Seilbahn Betriebs GmbH eine Summe von € 640.000 zur Stabilisierung des Unternehmens genehmigt zu bekommen. Diese Mittel werden als sogenannte Bedarfszuweisungsmittel über die Gemeinde ausbezahlt werden. Der Gemeinderat wird aber dazu in der letzten Sitzung dieses Jahres seine Zustimmung noch geben müssen. Um den zweckmäßigen Einsatz dieser Steuergelder zu kontrollieren, wird ab dem nächsten Wirtschaftsjahr in der Seilbahn Betriebs GmbH ein unabhängiger externer Beirat installiert werden. Ich hoffe sehr, dass wir so wieder das nötige Vertrauen des Landes Steiermark in unsere Bürgeralpe stärken können, um auch in Zukunft um Unterstützung ansuchen zu können. Ein großes Danke an unseren LH Christopher Drexler, der für das Mariazeller Land ein großes Herz bewiesen hat.

Der Mariazeller Advent ist im vollen Gange und er strahlt und leuchtet wie nie zuvor. Im Zuge der Umstellung auf LED-Beleuchtung der gesamten Straßenbeleuchtung in Mariazell haben wir uns entschlossen, auch die Weihnachtsbeleuchtung komplett neu zu gestalten und ebenfalls auf LED umzustellen. Zum Beleuchtungskonzept gab es eine Abstimmung im Internet, wobei das Konzept „Sternenfunkeln“ die Nase ganz knapp vorne hatte. Ebenfalls neu sind heuer die Terrorpräventionsmaßnahmen aufgrund der zweithöchsten Terrorwarnstufe, die im ganzen Land gilt und gesetzlich einzuhalten ist. Es

erübrigt sich darüber zu diskutieren, ob und wie die Maßnahmen umgesetzt werden. Es geht hier vorrangig um Sicherheit, vor allem um die Sicherheit unserer Besucher und Gäste.

Ebenfalls neu ist heuer die Ausstellung der Shrines of Europe, die zuletzt in Tschenstochau zu sehen war. Diese Ausstellung soll die Bedeutung Mariazells als einer der wichtigsten Marienwallfahrtsorte Europas unterstreichen. Die Ausstellung ist in den ehemaligen Geschäftsräumen von Jagd und Co. unentgeltlich zu besuchen. Herzlichen Dank an Jochen Oberrauter, dem neuen Eigentümer dieser Immobilie, für die kostenlose Benützung der Räumlichkeiten. Großes Lob und Dank auch an unsere Bauhofmitarbeiter, allen voran Florian Grießl, die heuer Großartiges geleistet haben. Ohne Bauhof wäre ein Advent in dieser Form in Mariazell nicht möglich. Auch die Stadtbetriebe Mariazell, die sehr viel Arbeit im Hintergrund leisten, die oft unbemerkt bleibt, haben großen Anteil am Gelingen unseres Advents. Daher gilt mein aufrichtiger Dank auch den Stadtbetrieben Mariazell.

Zum Abschluss möchte ich allen Einsatzorganisationen, Vereinen und freiwilligen HelferInnen in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens meinen allergrößten Dank aussprechen. Den großen gesellschaftlichen Veränderungen, die wir zurzeit erleben, sollten wir mit mehr Respekt, Toleranz und Empathie füreinander begegnen, denn wir brauchen einander.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

Walter Schweighofer

Weihnachtswünsche

Frohe Weihnachten und eine besinnliche Adventzeit!

Die **Stadtbetriebe Mariazell GmbH** bedankt sich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die Treue, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wie bereits im Vorjahr haben wir uns wieder dazu entschlossen, anstelle von Weihnachtskarten und Geschenken das Geld sinnvoller einzusetzen. Im heurigen Jahr sollen mit unserer zweckgebundenen Spende an den Lions Club Mariazell bedürftige Familien in der Region unterstützt werden.

Das Team der Stadtbetriebe Mariazell GmbH wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2 - 3
Weihnachtswünsche	3
Aus der Gemeinde	4 - 7
Der Bauhof berichtet	8 - 9
Stadtbetriebe Mariazell GmbH	10
Gugelhupfparty Liane	11
Die Bewegungsrevolution	12
Lions Club Mariazellerland	13
Tag des Apfels	13
Spende St. Anna Kinderspital	14
Weihnachten im Schuhkarton	14
Jahresrückblick Pensionistenverband	14 - 15
Bürgerservice	15 - 17
Musikschule Mariazellerland	18
Aus den Kindergärten	19 - 23
Tagesmütter Steiermark	24
Pflichtschulcluster Mariazell	24 - 25
MGV Alpenland	26
Musikverein Aschbach	27
Musikverein Mitterbach	28
Faschingsauftakt in Mariazell	28
Veranstaltungshinweise	29
Freiwillige Feuerwehr Mariazell	30 - 32
Alpenverein Mariazellerland	32 - 34
Bergrettung Mariazellerland	35
Wirtschaft	36 - 38
Union Tennis Club Mariazell	39 - 40
SC Gußwerk	40
UFC HöZe Mariazell	41
SV St. Sebastian	41 - 43
Krebsforschungslauf 2023	43
WSV Mariazell	43
Unser Mariazeller Land damals	44

Die Redaktion von „Unser Mariazeller Land“ sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mariazell wünschen den Lesern der Gemeindezeitung, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ebenso wie unseren Gästen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2024 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Herzlichst

Ihr Vizebürgermeister Helmut Schweiger

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 28.09.2023

Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 06.07.2023 wird genehmigt.

Punkt 2

Neuwahl in Fachausschüsse

Nach dem Ausscheiden von GR Ing. Marco Schaffer (ÖVP) ist eine Nachbesetzung in den nachstehenden Ausschüssen vorzunehmen.

Aufgrund der seitens der anspruchsberechtigten Wahlpartei ÖVP eingebrachten Wahlvorschläge werden die Wahlen vorgenommen und bringen folgende Ergebnisse:

1. Fachausschuss für Tourismus, Wallfahrt, Wirtschaft und Verkehr:

Ersatzmitglied
Werner Svatek (ÖVP)

2. Fachausschuss für Sport, Jugend, Freizeit:

Mitglied: Franz Egger (ÖVP) Ersatzmitglied
Werner Svatek (ÖVP)

Punkt 3

Der 2. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2023 wird mit folgenden Kennzahlen einstimmig beschlossen (siehe unten).

Wie in der GR-Sitzung am 06.07.2023 angekündigt, wurden die wesentlichen Veränderungen des laufenden Haushaltsjahres bis September gegenüber dem Haushaltsplan 2023 in den 2. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet und werden von Amtsleiter Sommerer detailliert zur Kenntnis gebracht.

Der prognostizierte Abgang im Finanzierungshaushalt 2023 (inkl. 1. NVA 2023) hat sich insgesamt von ursprünglich EUR -715.900,00 auf EUR -780.300,00 erhöht.

Der Ergebnishaushalt weist nunmehr ein Nettoergebnis von EUR -987.600,00 (bisher EUR -1.201.300,00) aus.

Weiters informiert der Amtsleiter anhand des Nachweises der Investitionstätigkeit ausführlich über die in den 2. NVA neu aufgenommenen investiven Einzelvorhaben.

- Sanierung Straßenbeleuchtung (Umrüstung LED-Technik) – EUR 150.000,00
Finanzierung über KIG 2023-Mittel und Kapitaltransfer von Beteiligungen
- Geräteanschaffung für Kommunalfahrzeug HAKO 1650 – EUR 86.000,00
Finanzierung über Veräußerung von Altfahrzeugen
- Bauhof Mariazell – Dachsanierung Nebengebäude – EUR 25.000,00
Finanzierung über Kapitaltransfer von Beteiligungen
- Sanierung Wasser-Hochbehälter Tribein – EUR 21.200,00
Finanzierung über Rücklagenentnahme
- Sanierung Wasser-Hochbehälter Waldrandsiedlung – EUR 14.400,00
Finanzierung über Rücklagenentnahme

Ergebnishaushalt (interne Vergütungen enthalten):

SU 21	Summe Erträge	14.530.300,00
SU 22	Summe Aufwendungen	-14.585.600,00
SA0	Nettoergebnis (SU21-SU22)	-55.300,00
SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	-932.300,00
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von HH-Rücklagen	-987.600,00

Finanzierungshaushalt (interne Vergütungen enthalten):

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	14.235.800,00
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	3.455.100,00
SU 35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	19.500.000,00
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	-12.464.500,00
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	-23.821.900,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.684.800,00
SA5	Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)	-780.300,00

2. VbGm. Fabian Fluch und Bgm. Walter Schweighofer heben hervor, dass viele Investitionen nur im Zusammenhang mit Kapitaltransfers der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. möglich sind. So wären z.B. auch Vorhaben mit finanziellen Mitteln der Kommunalen Investitionsprogramme des Bundes nicht umsetzbar, wenn nicht der Eigenfinanzierungsanteil aufgebracht werden könnte.

Punkt 4

Dienstleistungsvertrag Wasserwerk

Mit der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. (SBM) wird ein neuer Dienstleistungsvertrag für den Betrieb und die Instandhaltung aller Wasserversorgungsanlagen des Wasserwerkes der Stadtgemeinde Mariazell abgeschlossen.

Punkt 5

Pfarrkindergarten Gußwerk

Mit der Röm.-kath. Pfarre Gußwerk wird eine neue Vereinbarung über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens Gußwerk abgeschlossen. Diese Vereinbarung regelt unter anderem auch die Deckung des Betriebskostenabganges durch die Gemeinde.

Die wirtschaftliche Führung und Verwaltung des Pfarrkindergartens wird ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 in die KiB 3 Kinderbildungs- und Pfarrkindergärten-Stiftung der Diözese Graz-Seckau als neuen Rechtsträger übertragen.

Punkt 6

Auflassung von Bahnübergängen

Seitens der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) gibt es mit Unterstützung der Gemeinde schon seit dem Jahr 2018 Bemühungen, bestimmte nicht öffentliche Eisenbahnübergänge (n.ö.EBÜ) der Mariazellerbahn im Sinne einer besseren Abwicklung des sich kreuzenden Verkehrs sowie einer Erhöhung und Verbesserung der Sicherheit sowohl für den Zug- als auch für den Straßenverkehr aufzulassen. Unter anderem auch für die Bahnübergänge bei KM 82,672 und 83,183 an der Mariazellerbahn. Diese Übergänge sind in der Natur stark verwachsen und deuten darauf hin, dass keine Nutzung mehr erfolgt. Wegberechtigt an diesen beiden n.ö.EBÜ ist ein privater Liegenschaftseigentümer.

Nach langen Verhandlungen ist dieser Liegenschaftseigentümer nun bereit, der Auflassung der n.ö.EBÜ bei KM 82,672 und 83,183 zuzustimmen, wenn die Gemeinde die

links und rechts der Bahntrasse gelegenen Straßen-Grundstücke Nr. 650, 651, 652, 653 und 654, jeweils EZ 50000 KG 60404 St. Sebastian, unentgeltlich in sein Eigentum überträgt. Diese fünf Grundstücke haben zusammen ein Ausmaß von 861 m² und liegen im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Mariazell. Die Grundstücke haben aber weder für die Gemeinde noch für die Öffentlichkeit eine Bedeutung, da sie - mit Ausnahme der Bahntrasse - allseits von Grundflächen des betroffenen Liegenschaftseigentümers umschlossen sind.

Die Gemeinde beschließt eine Verordnung, wonach für die oa. Grundstücke die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben wird und die Teile dieser Straßen aufgelassen werden.

In weiterer Folge werden diese Grundstücke unentgeltlich in das Eigentum des angrenzenden Liegenschaftseigentümers übertragen.

Punkt 7

Vertragsangelegenheiten

a) Löschung Vorkaufsrecht an EZ 665

Die Löschung eines Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Mariazell für die Liegenschaft EZ 665 KG 60403 Mariazell, (Mariazell, Ungarnstraße 28) wird genehmigt. Im seinerzeitigen Kaufvertrag wurde ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde vereinbart.

Da ein Erwerb bebauter privater Liegenschaften nicht im Interesse der Gemeinde liegt, kann auf dieses Recht verzichtet werden.

b) Löschung Vorkaufsrecht an EZ 292

Die Löschung eines Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Mariazell für die Liegenschaft EZ 292 KG 60401 Aschbach, (landwirtschaftliche Grundfläche in Gollrad) wird genehmigt. Beim seinerzeitigen Grundstückstausch wurde von den Vertragsparteien ein wechselseitiges Vorkaufsrecht vereinbart. Der Gemeinde wurde das gegenständliche Grst.Nr. 1192/3 zum Kauf angeboten, die Gemeinde war aber nicht bereit, den von einem weiteren Kaufwerber für dieses landwirtschaftliche Grundstück gebotenen Kaufpreis zu bezahlen.

c) Dienstbarkeitsvertrag Kleinwasserkraftwerk Falbersbach

Für das Kleinwasserkraftwerk Falbersbach im Ortsteil Gußwerk wurden auf Gemeindegrund auf einer Länge von etwa 650 lfm eine unterirdisch verlegte Druckrohrleitung mit einem Durchmesser von 500 mm, Steuer-, Energieversorgungs-, Energieableitungskabel und sonstige für den Kraftwerksbetrieb notwendige Leitungen errichtet.

Diesbezüglich wurde mit der Falbersbach Energieerzeugungs GmbH. ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen. Für die Einräumung der Dienstbarkeit wurde ein einmaliges Entgelt vereinbart.

Punkt 8

Erweiterung Kurzparkzone und Veränderung der Ladezone in der Wiener Straße im Ortsteil Mariazell

Im Zusammenhang mit der Fahrbahn- und Gehsteigsanierung wurden die bisher verordneten Verkehrsmaßnahmen insbesondere hinsichtlich der Kurzparkzone und der Ladezone evaluiert.

Nun wird einerseits die Kurzparkzone vom Heimathaus stadtauswärts bis auf Höhe des Tennisplatzes erweitert und andererseits eine neue Ladezone im Bereich der Objekte Wiener Straße 19 bis Wiener Straße 23 erlassen. Die bisherige Ladezone beim Objekt Wiener Straße 27 entfällt.

Weiters ist auch vorgesehen im Bereich der Objekte Wiener Straße 19 bis Wiener Straße 33 in den Wintermonaten ein Nachtparkverbot von 22:00 bis 07:00 Uhr zur Verbesserung der Schneeräumung zu erlassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnungen:

- **Parkgebühren-Verordnung 2023 betr. Kurzparkzonen**
- **Kurzparkzonen-Verordnung für den Stadtkern von Mariazell**

Punkt 9

Aufgrund des Ehrungsantrages des Männergesangsvereins „Alpenland“ wird Ehrenchorleiter Bruno Brandl die goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Mariazell verliehen. Der Genannte ist seit 51 Jahren aktiver Sänger, davon 32 Jahre Chorleiter und nunmehr neun Jahre Chorleiter-Stellvertreter des Gesangsvereins.

Punkt 10

Berichte aus den Gemeindeverbänden

a) Abfallwirtschaftsverband Mürzverband

Bgm. Walter Schweighofer bringt auszugsweise die Berichterstattung (Teil 1/2023) des Abfallwirtschaftsverbandes Mürzverband vom 27.06.2023 insbesondere hinsichtlich

- Anpassung Altholztarife 2023
- Abfallberatung in Kindergärten und Schulen
- Errichtung einer 50 kWp-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammelzentrums
- Auflösung der AWW GmbH. als Dachverband der Abfallwirtschaftsverbände
- Festlegung von Abfallbehälterstellplätzen bei Bedarf mit einem Bescheid
- Schadensabwicklung aufgrund Brandstiftung vom 05.08.2022 – Schadenshöhe EUR 37.214,80
- Ausschreibungsbegleitung Neubau Ressourcenpark Hönigsberg – Investitionsvolumen 2,3 Mio. Euro.
- Verringerung des Störstoffgehaltes in biogenen Abfällen

zur Kenntnis.

b) Sozialhilfverband und Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag

Bgm. Walter Schweighofer berichtet von der 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Pflegeverbandes Bruck-Mürzzuschlag und der 13. Sitzung der Verbandsversammlung des SHV Bruck-Mürzzuschlag jeweils am 27.09.2023.

Wie bekannt, werden die Sozialhilfverbände in der Steiermark in der bisherigen Form aufgelöst. Der Betrieb der Pflegeheime des Verbandes wurde bereits ab 01.01.2023 an den Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag übergeführt.

Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2024 ist der 22. März 2024. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtm. Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Die verbleibenden Aufgaben des Sozialhilfeverbandes (bisherige Sozial- und Pflegeleistungen) sollen ab dem Jahr 2024 in die Zuständigkeit des Landes Steiermark übertragen werden.

Durch die wirtschaftliche Trennung von Sozialhilfe- und Pflegeverband (ehemalig Eigenbetrieb der Pflegeheime) hat nun auch eine Bereinigung der Konten zu erfolgen. Aktuell besteht noch ein offener Restsaldo in Höhe von rund EUR 916.000,00 gegen den Pflegeverband, der nun im Zuge der Auflösung des Sozialhilfeverbandes voranschlagswirksam bedeckt werden muss.

Für den Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag wird für das Jahr 2024 ein Abgang von über 6,0 Mio. Euro prognostiziert. Auch die aktuellen Zinssteigerungen und der hohe Grad an Fremdfinanzierungen für die Pflegeheimdarlehen belasten das Ergebnis massiv. Um die finanzielle Gebarung der Pflegeheime in den Griff zu bekommen, wurde bereits ein externer Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung einer betriebswirtschaftlichen Analyse beauftragt.

Insgesamt befindet sich der neue Pflegeverband in einer sehr schwierigen Startphase.

Punkt 11

Weihnachtsbeleuchtung Mariazell

Ursprünglich war vorgesehen, die neue Weihnachtsbeleuchtung über die Mariazeller Land GmbH. mit finanzieller Unterstützung durch den Tourismusverband Hochsteiermark abzuwickeln. Dies war kurzfristig nicht möglich. Um das Projekt schon für den kommenden Advent 2023 umzusetzen, musste nun eine andere Finanzierung gefunden werden. Es ist daher geplant, das Gesamtprojekt über Mittel des Kommunalen Investitionsgesetzes 2023 (50%) und einer Kapitaltransferezahlung der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. (50%) zu finanzieren.

Die Gesamtkosten betragen rd. EUR 164.000,00 und umfassen einerseits die Kosten für die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von rd. EUR 89.000,00 und die Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED-Technik und Herstellung der Anschlussmöglichkeit für die Laternenmotive) in Höhe von rd. EUR 75.000,00.

Die Aufträge wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 12

Übernahme des Erlenweges im Ortsteil St. Sebastian in das öffentliche Gut

Dieses Straßengrundstück dient als Aufschließungs-

straße für mehrere Objekte und soll nach der Generalsanierung der Fahrbahn im Jahr 2021 nun unentgeltlich in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) der Stadtgemeinde Mariazell übertragen werden. Die Kosten für die Sanierung der Privatstraße wurden von der Weggemeinschaft getragen.

Der Abtretungsvertrag zur Übernahme des Straßengrundstückes Nr. 47/31, EZ 345 KG 60404 in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) der Stadtgemeinde Mariazell und die Widmung als öffentliches Gut wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 wurden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Punkt 15

Gemeindekindergärten Mariazell – Anwendung von sozial gestaffelten Elternbeiträgen im Kinderbetreuungs-jahr 2023/2024

Nach Mitteilung des Landes Steiermark wurde die Anwendung von sozial gestaffelten Elternbeiträgen im Kinderbetreuungs-jahr 2023/2024 nun auch auf Kinder unter drei Jahren in alterserweiterten Gruppen ausgedehnt. Damit die sozial gestaffelten Elternbeiträge angewendet werden können, bedarf es allerdings einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Die Anwendung von sozial gestaffelten Elternbeiträgen sowohl für Kinder ab dem 3. Lebensjahr als auch für unter 3-jährige Kinder wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 16

Resolution an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes)

Mit Dringlichkeitsantrag von 2. VbGm. Fabian Fluch wurde der Entwurf einer Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mariazell an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung am LKH Bruck an der Mur auf die Tagesordnung genommen. Der Resolutionsentwurf wird vollinhaltlich verlesen.

Da zum Thema noch keine ausreichenden Informationen vorliegen, spricht sich der Bürgermeister dafür aus, zur Einholung weiterer Informationen die Entscheidung hinsichtlich des Resolutionsentwurfes auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.

Dies wird vom Gemeinderat – bei Stimmenthaltung von GR Siegfried Schneck – ansonsten jedoch einstimmig beschlossen.

Der Bauhof berichtet

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Wiener Straße

Wie in der letzten Ausgabe von „Unser Mariazellerland“ schon berichtet, wurde der Straßenbereich Wiener Straße 35 bis 76 mit einem neuen Belag über die gesamte Fahrbahnbreite sowie dem Parkraumstreifen versehen und fertig gestellt. Im Bereich Tennisplatz wurde die Kurzparkzone bis zur Kreuzung „Fa. Wesely“ erweitert. Die Straßensanierungsarbeiten erfolgten durch die Firma Traunfellner. Auch der Gehsteigbelag von der Abfahrt Heimathaus bis zu den Stadtbetrieben wurde durch die selbe Firma mit Pflastersteinen versehen.

Die Rampe zum Abgang Behindertenparkplatz P 7 wurde durch eine Pflastersanierung der Firma Kainersdorfer durchgeführt.

Fotos: Florian Grießl



Brücke Kapellerweg

Im Ortsteil St. Sebastian wurde durch die Firma Hölblinger&Zefferer eine Brücke beim Kapellerweg mit einem neuen Randbalken saniert. Das dazugehörige Gelände wurde durch den städtischen Bauhof neu montiert. Die Abdichtung sowie ein neuer Belag wird im kommenden Jahr 2024 angebracht. *Fotos: Florian Grießl*



Christbäume

Für die „Christbaumspenden“ bedanken wir uns recht herzlich bei den Forstbetrieben der Bürgerlichen Forstkomune, bei den Österreichischen Bundesforsten und bei Familie Gruber, Fallenstein! *Foto: Florian Grießl*



Pensionierung Michael Reiter

Mit 31. Oktober 2023 endete der Gemeindedienst von Michael „Hugo“ Reiter als Bediensteter des städtischen Bauhofes.

Bürgermeister Walter Schweighofer verabschiedete den fleißigen Bauhofmitarbeiter, der seit 1. Dezember 1993 im Gemeindedienst stand.

Als vielseitig einsetzbarer Handwerker war er mit Leib und Seele im Einsatz.

Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht unserem „Hugo“ für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Foto: Helmut Schweiger



Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Neue Ladezone in der Wiener Straße

Seit Oktober gibt es in der Wiener Straße eine neue Ladezone (Halte- und Parkverbot - ausgenommen Ladetätigkeit). Die ca. 35 m lange Ladezone befindet sich entlang der Gebäude Wiener Straße 23 (Raumgefühl Höhn) bis Wiener Straße 19 (Red Zac) und steht allen Verkehrsteilnehmern, insbesondere allen Kunden und Kundinnen, sowie Betrieben in der Wiener Straße für Ladetätigkeiten im Sinne der StVO zur Verfügung. Das Halte- und Parkverbot wurde auch explizit für Kunden und Kundinnen der Postpartner-Stelle im Red Zac Mariazell ausgenommen. Dies bedeutet: Kundinnen und Kunden der Postpartnerstelle können jedenfalls die neue Ladezone nutzen.

Foto: SBM Mariazell

Niederspannungs-Verkabelung Gollrad

Im Herbst 2023 wurden im Bereich Gollrad die elektrischen Niederspannungs-Verteilanlagen teilweise erneuert. Die Freileitungen wurden in diesen Abschnitten durch Erdkabel ersetzt. Es wurden insgesamt rund 1.300 m Erdkabel verlegt, wovon ca. die Hälfte im sogenannten Einpflügeverfahren erfolgte.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden zu den betroffenen Objekten auch Leerrohre für eine zukünftige Glasfaseranbindung (LWL) mitgelegt. Diese Gebäude können voraussichtlich ab Herbst 2024 an das Glasfasernetz (FttH für TV, Internet und Telefonie) der Stadtbetriebe Mariazell angebunden werden.

Fotos: SBM Mariazell



Mittelspannungs- und Niederspannungs-Verkabelung Oisching

Parallel zu den Verkabelungsarbeiten in Gollrad wurden auch die 20kV-Mittelspannungs-Freileitung vom Salzatal in die Oisching sowie die noch bestehende Niederspannungs-Freileitung in der Oisching durch Erdkabelleitungen ersetzt.

Die ca. 1 km lange 20kV-Erdkabelleitung als auch das ca. 500 m lange Niederspannungs-Erdkabel konnten mittels Kabelpflug verlegt werden. Leerrohre für entsprechende Glasfaseranbindungen wurden auch im Zuge dieses Projektes mitverlegt.

Die bestehende Gittermast-Transformatorstation Oisching wird in weiterer Folge demontiert und durch eine neue Kompakt-Transformatorstation ersetzt.

Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern für die gute Zusammenarbeit!

Foto: SBM Mariazell



Bunt gemischt

GUGELHUPFPARTY 2023

Eine Party für alle kleinen und großen Menschen am Spielplatz organisiert schon seit vielen Jahren das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell unter der Leitung von Helmut Schweiger.

Liane Schrittwieser hatte einst die geniale Idee, mit Gugelhupf, Himbeersaft und Kaffee zu einer Spielplatzparty im Herbst einzuladen und mit selbstgemachtem Gugelhupf diese Veranstaltung zu versüßen. Seit einigen Jahren wird diese beliebte Party nun GUGELHUPFPARTY „LIANE“ genannt. Jährlich tummeln sich über 60 Kinder und deren Begleitpersonen am Spielplatz. Es wird gelacht, gespielt, getratscht und genascht. Jeder Gugelhupf ist hausgemacht und wird kostenlos für alle zur Verfügung gestellt. So ein frischer, selbstgemachter Gugelhupf ist einfach köstlich und so ist es nicht verwunderlich, dass am Mittwoch, 27. September 2023, innerhalb von zwei Stunden alles aufgegessen war.

Bei herrlichem Herbstwetter verwöhnten Vizebürgermeister Helmut Schweiger und sein Team Sabine Tobiaschek, Franz Egger und Werner Reiningger die bunte Besucherschar am Spielplatz in Mariazell. Sabrina Schrittwieser backt extra für die Kinder einen farbenfrohen Gugelhupf, der wie immer nicht nur ein Hingucker, sondern auch der erste Gugelhupf ist, der in den Bäuchen der Kinder verschwindet.

Herzlichen Dank an alle Partygäste, an alle fleißigen Gugelhupfbäckerinnen und -bäcker und natürlich an das Organisationsteam, das sich schon heute auf die GUGELHUPFPARTY „LIANE“ im Herbst 2024 freut.

Text und Fotos: Ulrike Schweiger



Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

Die Bewegungsrevolution – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück

Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote (siehe unten), sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner:innen sich am meisten bewegen.

Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer:innen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempelten Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at.



Lions Club Mariazellerland

Geschenk am Weltspartag einmal anders!

Der Lions Club Mariazellerland freut sich über eine großzügige Spende von der Volksbank Mariazell im Rahmen des Weltspartages.

Die Volksbank Steiermark spendet auch in diesem Jahr einen Großteil des Budgets der Weltspartagsgeschenke für Erwachsene an karitative Einrichtungen und Organisationen im gesamten Bundesland. Alfred Grabner und sein Team überreichten einen Scheck im Wert von 1.500,- Euro an die gemeinnützige Hilfsorganisation. „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und möchten uns für diese ganz herzlich bedanken. Sie ist eine tolle Wertschätzung und kommt unseren vielen regionalen Projekten zugute“, sagt Peter Oberrauter - Gründungsmitglied des Lions Clubs Mariazellerland.



Foto: Lions Club Mariazellerland

Diese Spendenaktionen am Weltspartag haben in der Volksbank bereits Tradition. „Wir geben seit Jahren keine Erwachsenengeschenke mehr aus, sondern unterstützen in unseren steirischen Filialverbünden. In diesem Jahr wird in Mariazell gespendet. Da wir uns der Region sehr verbunden fühlen, freuen wir uns, damit Menschen im Mariazellerland über den Lions Club mit unserer Spende unterstützen zu können“ sagt Alfred Grabner, Filialverbundleiter-Stv der Volksbank Steiermark AG Mariazell.

Präsident Florian Thym

Tag des Apfels

Gratisapfel für Kindergartenkinder und Schulkinder in Mariazell

Wie jedes Jahr verteilten Vertreter der Stadtgemeinde Mariazell und des Bauernbundes am Tag des Apfels an alle Kindergarten- und Schulkinder einen Apfel. GR. Renate Kuss und GR. Johann Habertheuer besuchten die Einrichtungen und wurden von den Kindern und Betreuer/innen herzlich empfangen.

Fotos: Josef Kuss



Spende für das St. Anna Kinderspital

Kreativ für den guten Zweck zu arbeiten, das haben sich Marlene Köhler und Angi Doberer zum Ziel gesetzt und dabei 300,- Euro gesammelt.

Marlene hat allerliebste Würmchen gehäkelt und Angi hat diese in ihrer Schneiderei für eine freiwillige Spende an ihre Besitzer gebracht.

Übergeben wurde der Betrag an Dr. Volker Witt, der die Intensivstation im St. Anna Kinderspital leitet.

Wir wünschen den kleinen Helden in St. Anna alles Liebe und Gute!



v.l.n.r.: Angi Doberer, Dr. Volker Witt, Marlene Köhler Foto vVg.

Weihnachten im Schuhkarton

„Weihnachtsfreude für Kinder in Armut“ – die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist auch dieses Jahr wieder in Mariazell durchgeführt worden.

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jeder mitmachen und einem bedürftigen Kind Wertschätzung und Freude entgegenbringen, indem man einen liebevoll gefüllten Schuhkarton mit Geschenken wie Spielzeug, Kleidung, Hygieneartikel oder Schulmaterial packt. Start der Geschenkaktion ist jedes Jahr im Oktober. Jährlich in der zweiten Novemberwoche können die gepackten Kartons - oder auch gerne nur Sachspenden - bei meiner Sammelstelle abgegeben werden.

Wie im Vorjahr konnten wir auch dieses Jahr knapp 60 Schuhkartons auf die Reise schicken. Gemeinsam schenken wir diesen Kindern ein Lächeln und zaubern festliche Momente.

Ein herzliches DANKESCHÖN an all meine treuen und neuen „Päckchenpacker“ – Schön, dass wieder so viele mitgemacht haben! Machen auch Sie nächstes Jahr mit und bringen Sie Licht in die Herzen derjenigen, die es besonders brauchen.

Katharina Kroneis

Jahresrückblick des Pensionistenverbandes Mariazellerland

Das Jahr 2023 neigt sich schön langsam seinem Ende zu und wir möchten Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere diesjährigen Aktivitäten geben.

Nicht zuletzt durch diese Aktivitäten konnten wir unseren Mitgliederstand beträchtlich erhöhen. So verzeichneten wir in diesem Jahr weit über 20 Neubetriebe.

Wir starteten mit den Eisstockschießen, welche jeweils freitags von Jänner bis März bei den Gasthöfen Franzbauer, Leitner und Kohlhofer stattfinden. Gerald Parteder als Organisator konnte immer eine große Anzahl von Teilnehmern begrüßen.

Im März fand im Volksheim Gußwerk das Preisschnapsen statt, welches mit wertvollen Gutscheinen und Sachpreisen aufwarten konnte. Dieses Jahr setzte sich im Finale Erich Tributsch vor Johanna Dandler und der Ortsvorsitzenden Christl Schimmer durch.

Unser Reiseprogramm mit den Tagesausflügen starteten wir im Mai mit der Muttertagsfahrt nach Zweiersdorf vor der Hohen Wand in Niederösterreich mit einer Besichtigung der Fruchtwelt. Es folgte im darauffolgenden Monat eine Fahrt auf die Planneralp mit einer Führung durch die Latschenbrennerei. Eine Schiffrundfahrt auf der Donau im Strudengau sowie der Besichtigung des Eierhofes in Bad Kreuzen stand im Juli auf dem Programm. Wissenswertes über die Entstehung der Schokolade erfuhren wir in der Pralinenmanufaktur in Bad Tatzmannsdorf. Mit der „Fahrt ins Blaue“ zur Waldviertler Heubetten-Manufaktur beendeten wir die Tagesausflugssaison 2023. Zusätzlich zu diesen Fahrten stand heuer noch eine weitere mit einem Besuch des Hobby-Kunst-Adventmarktes auf Schloss Leiben auf dem Programm.

Traumhafte drei Tage erlebten wir im Attergau am Wolfgang-, Traun- und Attersee mit Schifffahrten, Besuch einer Schau-Senferei und einer Fahrt auf die Postalm.

Das Frühjahrstreffen fand dieses Jahr in Griechenland statt. 7 Tage lang genossen wir die Sehenswürdigkeiten auf den „3 Fingern“ in Chalkidiki.

Foto vVg.



Mit den Wanderungen begannen wir im Mai unter der Organisation von Hermann Tschackert. Auf dem Programm standen eine Wanderung in der Walstern, eine Runde durch die Grünau, auf die Göriacher- und Königsalm sowie eine Runde durch die Salzaklamm über den Sigmundsberg.

Neu ins Programm haben wir Kegeln aufgenommen, einmal im Monat findet dies beim Gasthof Schuster in Seewiesen statt. Einen Vergleichskampf haben wir in Tragöß gegen den dortigen Verband absolviert, welchen wir knapp verloren haben. Eine Abordnung aus dem Mariazellerland nahm an der Sicherheitsolympiade in Thörl teil. Kulinarisch verwöhnt wurden wir im November beim Ganslessen beim Gasthof Franzbauer im Salzatal.

Die gemütlichen Nachmittage mit Kartenspielen beginnen Mitte Oktober und enden im April, sie finden nun

dienstags im Volksheim Gußwerk von 13 bis 17 Uhr statt. Für die Teilnehmer aus Mariazell steht ein Gratis-Taxi zur Verfügung. Zusätzlich zu den Nachmittagen fand im November ein Abend mit Musik und Tanz im Volksheim Gußwerk statt.

Immer sehr stimmungsvoll verlaufen unsere Weihnachtsfeiern, ebenfalls im Volksheim Gußwerk.

Alle unsere Aktivitäten erfreuen sich sehr großer Beliebtheit und werden immer sehr gut angenommen.

Wenn Sie Interesse an unseren umfangreichen Veranstaltungen haben, laden wir Sie dazu herzlichst ein.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches aber vor allem gesundes Jahr 2024 wünscht Ortsvorsitzende Christl Schimmer mit ihrem Team.

Erich Tributsch, Schriftführer

Bürgerservice

Informationsveranstaltung

Das Stadtamt Mariazell bietet bei entsprechendem Interesse eine Informationsveranstaltung zu folgenden Themenbereichen an:

Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz

StVO - § 90 Bescheide

Hintergrund dieses Informationsangebotes ist, dass in der Stadtgemeinde Mariazell diverse Veranstaltungen von Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen durchgeführt werden und interessierten Personen das Verfahren und die gesetzlichen Rahmenbedingungen erläutert werden.

Für Unternehmen wird zudem die Möglichkeit angeboten, das Verfahren nach § 90 StVO erläutert zu bekommen und die rechtlichen Rahmenbedingungen dazu.

Die Informationsveranstaltung ist für Ende Jänner geplant, sofern genügend Interesse besteht. Es wird daher ersucht ein etwaiges Interesse telefonisch – 02882 22 44 oder per E-Mail an office@mariazell.gv.at dem Stadtamt Mariazell bis 15. Jänner bekanntzugeben.

WASSERZÄHLERABLESUNG

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

Ende Dezember 2023 erfolgt in unserer Gemeinde – so wie in den vergangenen Jahren – wieder die Wasserzähler-Ablesung. Von der Stadtgemeinde Mariazell werden dazu wieder Selbstablesekarten versendet. Die Zustellung erfolgt in der 51. bzw. 52. Kalenderwoche.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



Regionale Elternberatungsstelle Mariazell

Grazer Straße 25 - 8600 Mariazell

Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung

Die regionale Elternberatungsstelle in Mariazell steht
werdenden Eltern und Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
jeden Donnerstag von 9:30 – 12:30 Uhr
mit ihrem umfangreichen **kostenlosen Angebot** zur Verfügung.

Elternrunde mit Elternberatung

Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr

Ein wohltuender Treff für Mamas mit ihren Babys und Kindern bis zum dritten Lebensjahr!

Hier könnt Ihr Euch austauschen und bekommt Beratung rund um Stillen, Stillschwierigkeiten, Flaschennahrung, Beikost, altersgerechte Entwicklung, Förderung und Ernährung. Gerne werden die Babys auch gewogen und gemessen!

Die Sozialarbeiterin und Trageberaterin, Melanie Rohrhofer, die Hebamme Irene Hinterhofer und die Psychologin Isabella Kornberger stehen für all die kleinen und großen Fragen, Anliegen und Unsicherheiten zur Verfügung. Die Größeren erleben ein Miteinander beim gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln oder Tanzen und lernen voneinander!

Vorträge und Workshops zu Themenschwerpunkten wie Rückbildungsgymnastik, Trageberatung, Babymassage, sowie zu Baby- und Kinderschlaf, altersgerechter Entwicklung und Förderung von Babys und Kleinkindern, Kindernotfälle und Richtig Essen von Anfang an werden laufend in der Elternrunde angeboten.

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Die Hebamme und die Sozialarbeiterin beraten Sie während der Zeit der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt eines Kindes mit fachkundigen Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege und Entwicklung des Säuglings.

Informationen und Anmeldung bei Melanie Rohrhofer
unter 0676 – 86643585 oder bhbm-ebz@stmk.gv.at



Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen finden Sie unter
<http://www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at>
(„Der Bezirk“ – „Elternberatungszentrum“)

Regionssprechtag der Pflegedrehscheibe im Stadtamt Mariazell

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag bietet monatlich Beratungsnachmittage für pflegebedürftige Personen und deren Angehörige in der Gemeinde Mariazell an.

Diplomierte Gesundheits- und Pflegepersonen beraten und informieren zu verschiedenen Themen der Pflege. Bei Bedarf unterstützen sie auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Es werden auch kostenlose Hausbesuche angeboten.

Die Beratungsnachmittage im ersten Quartal des Jahres 2024 sind am **11. Jänner, 8. Februar und 14. März jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr**.

Um eine Voranmeldung unter der Nummer 0316/ 877 7472 oder unter pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at wird für eine zielgerichtete Terminkoordination gebeten.

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe beraten und unterstützen u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot



Foto: INGImage

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice

KOBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Steiermark aus Mitteln der
Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60

25.01.2024 04.01.2024

29.02.2024 01.02.2024

28.03.2024 07.03.2024

25.04.2024 04.04.2024

von 11:00-13:00 Uhr von 14:00-16:00 Uhr



Das Land
Steiermark

Musikschule Mariazellerland

5. Mariazeller Zitherworkshop

TeilnehmerInnen und Dozenten aus ganz Österreich, Slowenien und Tschechien ließen den 5. Mariazeller Zitherworkshop für ein Wochenende wieder zum „Nabel der Zitherwelt“ werden. Ausstellungen, Vorträge und Konzerte bereicherten den Unterricht und zeigten, wie modern und vielfältig dieses wunderbare Instrument sein kann.



Preisträgerkonzert des Begabtenförderungsfonds

Der Begabtenförderungsfonds für talentierte junge Musiker der Region Mariazellerland übergab bei einem feierlichen Konzert am 14. Oktober 2023 in der evangelischen Kirche Mitterbach am Erlaufsee finanzielle Unterstützungen an 8 MusikerInnen. Erfolgreich abgelegte Prüfungen oder Wettbewerbsteilnahmen, der Besuch von Fortbildungskursen/Seminaren und der Ankauf von hochwertigen Instrumenten sind die Vergabekriterien dieses Fonds der Sommerer-Privatstiftung.

Im Bild vorne (von links nach rechts): Magdalena Schmidberger, Johanna Kleinhofer, Selina Petritsch, Fanny Lubrich; Hinten: Paula Brandl, Johannes Dietl, Tim Mickan, Samuel Mickan

Fotos: Mag. Hannes Haider

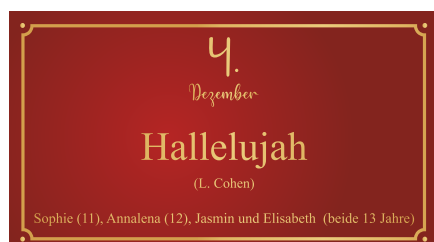
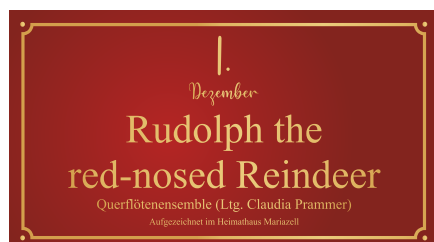


Musikalischer Adventkalender der Musikschule Mariazellerland

Auch heuer gibt es wieder den musikalischen Adventkalender der Musikschule, der im Adventguide der Mariazell Online App sowie auch auf der Website von www.mariazell.at zu finden ist. Ab 1. Dezember öffnet sich täglich ein neues Fenster im Online-Adventkalender mit einer vorweihnachtlichen Kurzgeschichte.

Bruno der Bär und der Fuchs Frederik lassen sich gemeinsam mit ihren Freunden bis Weihnachten täglich tolle Sachen einfallen und erleben viele Abenteuer! Dazu gibt es jeden Tag einen neuen musikalischen Video-Beitrag von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Mariazell.

www.mariazell.at/adventkalender



Aus den Kindergärten

Kindergarten Mariazell



Seit 23. Oktober 2023 arbeitet Katrin König in unserem Kindergarten und Hort. Sie macht berufsbegleitend die Ausbildung zur Betreuerin.

Wir freuen uns, dich in unserem Team zu haben!
Foto: zVg

DANKE an Schwester Ruth und Andrea Dietl, die die Zeit bis 23. Oktober als Betreuerinnen bei uns mitgearbeitet haben!

Erntedankfest des Kindergartens am 26.9. im großen Pfarrsaal mit Pater Christoph: Jedes Kind brachte ein Körberl mit Obst und Gemüse von zuhause mit. Als Festjause gab es selbstgebackenes Brot mit Butter und Marmelade sowie Obst und Gemüse. In den darauffolgenden Tagen wurde Obstsalat zubereitet und Gemüsesuppe gekocht - mit den mitgebrachten Früchten. *Foto: Marion Abl*

Am Erntedanksonntag, 8.10. durften wir vom Hort Kuchen verkaufen. **DANKE** an alle Kuchenspende bzw. Kuchenkäufer. Ihr habt es uns ermöglicht, dass das Hortessen für die nächsten Monate 1€ billiger ist.

Martinsfest: Unser Martinsfest fand am Donnerstag, 9. November statt. Wir zogen mit unseren Laternen um 16:30 Uhr vom Kindergarten weg und sangen bekannte Martinslieder bis zur Basilika. Es war toll, als wir zur Orgelmusik in die abgedunkelte Basilika einziehen durften und nur unsere bunten Laternen leuchteten. Das Martinspiel wurde aufgeteilt von den Hort- und Schwalbenkindern dargestellt.

Das Brot in meiner Hand, das ess' ich nicht allein... Deshalb haben wir kleine Brötchen gebacken, die zum Abschluss im Kirchhof geteilt wurden. Herzlichen Dank an Pater Christoph für die gemeinsame Feier, Herrn Lammer für die Orgelbegleitung und Manuel Wohlmuth für die Beleuchtung. Ein großes Dankeschön gilt auch allen, die dabei waren!
Fotos: Katharina Ullreich

In diesem Kindergartenjahr dürfen wir wieder unser **Projekt U6 – Ü60** durchführen.

Das heißt, die Schwalbenkinder besuchen 1x im Monat die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens. Dieses generationenübergreifende Projekt wurde von Ulli Schweiger und Doris Schweighofer ins Leben gerufen. Da Ulli dieses Jahr krankheitsbedingt ausfällt, haben wir PädagogInnen diese Aufgabe übernommen. Es ist schön, wenn man die Freude und den Spaß bei den Bewohnern und Kindern sieht. Es ist eine Bereicherung für JUNG und ALT!

Fotos: Doris Schweighofer, Sabrina Gawriloff



Hort

Dankeschön an die FF Mariazell! Unsere Brandschutzübung am 17. November hat gut geklappt!

Fotos: Tobias Nekrepp



Kindergarten St. Sebastian

Laternenfest: WER TEILT DER WIRD FROH

Wir durften gemeinsam mit unseren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Godis, Freunden und Bekannten unser Laternenfest bei der Flesch-Kapelle beginnen. Von dort zogen wir mit unseren Gröffelo- und Mäuselaternen in unseren Kindergarten ein. Im Turnsaal durften wir auf einer Bühne die Martinslegende nacherzählen. Jedes Kind war mutig und tapfer und hat eine Rolle für sich gefunden.

Im Anschluss unserer Feier wurden wir von Sigi, Hatl, Eva, Sophie, Roli und Tomi mit Maroni, Waffeln, Kinderpunsch, Glühwein und einer „Gröffelosuppe“ versorgt. Herzlichen Dank! Die Einnahmen werden für die Anschaffung von neuen Spielmaterialien verwendet.

Herzlichen Dank auch an das gesamte Bauhofteam, ihr habt tatkräftig beim Auf- und Abbauen unserer Bühne geholfen!

Fotos: zVg.



Auch wir wollen so sein wie der heilige Martin...

Wir waren einkaufen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



Beim Einkaufen

Foto: Christa Reichenvater

Wir durften die Bewohner/-innen im Pflegeheim besuchen und die Legende vom Heiligen Martin nochmals nachspielen.



Im Pflegeheim

Bild: zVg

Ein herzliches Danke an den Lions Club Mariazell!

Wir erhielten eine Geldspende von € 600. Mit diesem Geld wurden besondere Spielmaterialien (z.B.: Thera Beans, eine kleine Korbschaukel für den Gang...) für unseren Kindergarten angeschafft. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung!



Beim Spielen in der Schüttwanne

Foto: Sabine Bröderbauer

Ein herzliches Danke an die Raiffeisenbank Mariazellerland!

Die Raiffeisenbank Mariazellerland hat unsere Bücherei mit einem Gutschein im Wert von € 300 aufgewertet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns wirklich sehr über die großzügige Spende!

Auszeichnung bei der Klimaschutz Gala

„Um den Klimawandel einzudämmen und seine Folgen bewältigen zu können, braucht es Zusammenwirken aller – quer durch alle Gesellschaftsschichten und Altersstufen. Eine tragende Säule ist die Klimaschutzbildung. Und die fängt am besten bereits in der Kinderkrippe und im Kindergarten an, um den Kleinsten Vorbild zu sein und so von Anfang an die Bedeutung unseres Handelns bewusst zu machen“, betonte Frau Landesrätin Lackner bei der Klimaschutz-gala, bevor es daran ging, erstmals 17 Kinderkrippen und -gärten als „Ich tu's Bildungspartner“ aus der ganzen Steiermark auszuzeichnen. Zwei Jahre lang haben wir viele Fortbildungen besucht und Projekte ausgearbeitet. Mitte Oktober durften wir diese Auszeichnung entgegennehmen!



Bei der Klimaschutzgala in Graz

Foto: Helmut Lunghammer

Pfarrkindergarten Gußwerk

Der „MÄUSE-ZUG“ fährt ab - mit „WURZEL- PURZLERN“ durch die Herbst- & Erntezeit

Unser gemeinsames Kindergartenjahr hat mit all seinen Herausforderungen wieder gut begonnen!

Ausgehend vom „Apfelmäuschen“ hat sich gleich zu Beginn in unserem MÄUSEHAUS die Herbst- & Erntezeit bemerkbar gemacht.

Unsere „Daseinsfreude“ sowie Dankbarkeit haben wir beim gemeinsamen Erntedankfest mit Pater Christoph sowohl im Kindergarten als auch in der Pfarrkirche zum Ausdruck gebracht. Dabei spannten wir den Bogen - ausgehend von der Schöpfungsgeschichte - vom „Schöpfungskreis“ bis hin zum „Erntedankkreis“ und rückten dabei den „Baum“ mit seinen „Wurzeln“ in den Mittelpunkt. Mit einer festlichen Erntedankfeier haben wir den Auftakt unseres gemeinsamen Jahresfestkreises begonnen und in der Erntedankmesse unseren „Dank“ als Gemeinschaft vor Gott hingetragen. Danke an alle für's Dabeisein und Mitfeiern! Es war ein so stimmiges, feierliches Fest. Schön, wenn unsere Kinder dies in einer Gemeinschaft erleben dürfen und daran wachsen können!

Bilder rechts:

Unser Schöpfungskreis

Erntedankfest im Kindergarten

Als Erntekönige mit unserem reich gefüllten Erntewagen.

Danke für die vielen Gaben!

Fotos: Nicole Fluch

Erntedankmesse „Herr, wie ein Baum verwurzelt sein“

Foto: Ing. Johann Teubenbacher

Mäuse-Wanderung

Um die Kinder diese bunte, farbenprächtige Herbstzeit ganzheitlich auskosten zu lassen, holen wir den Herbst auch immer ein Stück weit ins Haus. Dass „Wurzel Purzler“ sich im Herbstwald bewegen, als Mäuse durchs Herbstlaub rascheln und Sinneserfahrungen am Fühlpfad erleben ist dabei wohl ganz klar...!

Bild unten: „Mäuse Wanderung“ von Gußwerk bis ins Salztal, wo wir von Frau Hanni Erber freudig erwartet wurden.

Herzlichen Dank, liebe Hanni

Foto: Nicole Fluch



Liebt einander, helft einander! Martinsfest

Wenn der Herbst seine „goldene Zeit“ verschenkt hat und regnerische, dunkle Tage kommen, dann nähert sich in Windeseile auch das Martinsfest.

Jedes Jahr aufs Neue rücken wir zur selben Zeit ganz bewusst diesen Ritter Martin in den Mittelpunkt, weil wir von seinem Wirken vieles für uns selbst lernen können.

Neben seiner Tapferkeit, seinem Mut und seiner Zivilcourage sind es die sieben Werke der Barmherzigkeit, die uns unverzichtbare Werte für ein gutes, friedliches Miteinander im Kleinen lehren:

So wie der Heilige Martin barmherzig sein. Wir lernen von ihm, dorthin zu SCHAUEN, dorthin zu HÖREN, dort zu HELFEN, Hand anzulegen, wem jemand Hilfe braucht.

Es ist mir ein Herzensanliegen, unseren Kindern genau diese Werthaltungen mit auf den Weg zu geben, das ist aber gleichzeitig im täglichen Miteinander eine immer noch größer werdende Herausforderung. Doch die Beharrlichkeit in der Werterziehung und Begleitung der Kinder muss es uns wert sein. Schließlich fängt Frieden im Kleinen (bei den Kleinen) an!

Fotos: Sandra Krautgartner, Sylvia Bodenlenz



Tagesmütter Steiermark

Sommer - Sonne - Sonnenschein in der Betriebstagesstätte

Der Sommer brachte viel Abwechslung! Eigenes Wassermeloneneis wurde hergestellt, somit war immer etwas Abkühlendes zum Schlecken parat. An sehr heißen Tagen besuchte Sonja mit den großen Kindern oft das Freibad in Mitterbach oder auch den Erlaufsee. Für Katharina und die jüngeren Kinder brachten lustige Wasserspiele am Balkon die nötige Abkühlung. Den naheliegenden Wald nutzten sie für vielfältige Naturerfahrungen und auch Picknicks unter schattigen Bäumen ließen sie sich nicht entgehen.

Ließ das Wetter zu wünschen übrig, standen spielerische Aktivitäten in der Tagesstätte oder Herumtoben im Jufa an. Katharina machte mit den Kids auch mal einen Ausflug ins Heimatmuseum, wo sie viel über die Natur lernten. Sonja besuchte mit den Kindern das Spielefest in Gußwerk, wo die Kinder mit viel Spaß und Freude unterschiedliche Stationen erledigten.

Seit August sind in der Tagesstätte zwei Tagesmütter tätig. Sonja und Katharina freuen sich schon auf herbstliche Erfahrungen mit ihrer wachsenden Gruppe. Übrigens: es gibt noch freie Plätze! Interessierte können sich bei der Regionalstelle erkundigen. *Fotos: Tagesmütter Steiermark*



Pflichtschulcluster Mariazell

Tag der Lehre

Am 25. Oktober 2023 fand an unserer Schule erneut der „Tag der Lehre“ statt. Dabei bekommen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und der Polytechnischen Schule gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, drei Betriebe aus der Region näher kennenzulernen. Zur Auswahl standen heuer 23 Betriebe aus dem Mariazeller Land und auch die Firma Maschinenbau-Koller aus Au bei Aflenz nahm daran teil. Dieser Tag wird in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Bruck-Mürzzuschlag veranstaltet, die durch ihren Regionalstellenobmann-Stv. Herrn Ing. Hugo Sampl vertreten war.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die zahlreichen Möglichkeiten an Berufen in unserer Region kennenzulernen, den Schüler*innen einen Überblick über die im Mariazeller Land angebotenen Lehrstellen zu geben und auch die umfangreiche Produkt- und Dienstleistungspalette unserer heimischen Betriebe zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Betrieben, die durch ihr großes Engagement diesen Tag für uns möglich machen.

Teilnehmende Betriebe: Apotheke & Drogerie „Zur Gnadenmutter“ KG / BHF Bau-Holz-Fassaden Hubner GmbH / Billa AG / Caj. Arzberger's Nachfolger – Arzberger G.m.b.H. & Co. KG / Diepold-Gesellschaft mbH / Erwin Fuchs Bäderstudio, Heizungs- und Sanitärbaubau Ges.m.b.H. / FMG Fahrzeugbau Maschinenbau GmbH / Glitzner Christian / Hölblinger u. Zefferer Hoch- u. Tiefbau Gesellschaft m.b.H. / Holzbau Dallago & Zefferer GmbH / Krejca Spenglerei GmbH / Leodolter Maximilian / Susanna Maier e.U. „die Haarschneiderei“ / Maschinenbau Koller GmbH / Oberrauter GmbH / Pirker GmbH / Säge Gußwerk GmbH / Spring Components GmbH / Stadtbetriebe Mariazell Gesellschaft m.b.H. / Steiermärkische Bank und Sparkassen AG / Steiner Günther e.U. Sparmarkt / Walter Wesely GmbH.



Exkursion der PTS zur Bauakademie Übelbach

Am Dienstag, 10.10.2023 besuchte die Polytechnische Schule Mariazell die Bauakademie in Übelbach. An diesem abwechslungsreichen Tag lernten die Schüler*innen die Berufsfelder der Hoch-, Tief- und Betonbauer, sowie die bautechnische Assistenz und den Beruf der*des technischen Zeichnerin*Zeichners kennen. Die Schüler*innen durften sich darin üben, im Team eine Schalung aufzubauen und mit eigenen Händen eine kleine Mauer aufzustellen. Besonders spannend war es, einmal selbst einen Baukran zu steuern und mit einem Kleinbagger zu baggern.

Der Tag hat den Schüler*innen einen guten Einblick in die Berufe der Baubranche ermöglicht und war sehr praxisnah gestaltet.

Herzlichen Dank an die Bauakademie Übelbach für diesen tollen Tag!

Text und Fotos: Helga Reiter



Kultur

Männergesangsverein „Alpenland“ Mariazell

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Vereinsjubiläums des traditionsreichen Männerchores und es wurden drei bedeutende Veranstaltungen durchgeführt:

Am 18. Mai fand in der Basilika ein großes geistliches Festkonzert statt. Anlässlich dieser Aufführung präsentierte der Chor eine neue CD, seinen bereits dritten Tonträger, und gleichzeitig brachte man eine Festschrift über 100 Jahre Männergesangsverein „Alpenland“ zum Verkauf.

Am 2. Juli fand über Einladung des MGV „Alpenland“ ein großes Regionssingen statt, an dem sich zehn weitere Chöre in Mariazell beteiligten. Ein langer Festzug unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle bewegte sich bei prachtvollerem Wetter durch Mariazell. Nach einer kurzen Andacht in der Basilika folgte das Chorsingen im großen Pfarrsaal. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei fröhlichem Singen.

Als würdiger Abschluss des Jubeljahres fand am 30. September im großen Pfarrsaal Mariazell ein festlicher Liederabend statt. In diesem Rahmen wurde in humorvoller Weise ein Rückblick über die vergangenen Jahrzehnte gebracht. Dazwischen erklangen viele gern gehörte Chöre von einst und jetzt. Der Präsident des Steir. Chorverbandes, Ing. Dominikus Plaschg, sprach dem jubelnden MGV „Alpenland“ Dank und Anerkennung aus. Im Anschluss erfolgten die Ehrungen für verdiente Sänger:

Fritz Kraft - für 50 Jahre aktives Mitglied
beim Steir. Chorverband

Peter Kroneis u. Johann Koiser - für 25 Jahre aktive
Mitgliedschaft beim Steir. Chorverband

Karl Blamauer – Gold. Vereinsabzeichen

Bruno Brandl erhielt als besondere Auszeichnung für
seine über 40 Jahre dauernde Tätigkeit in der
Chorleitung des MGV „Alpenland“ die goldene
Ehrennadel der Stadtgemeinde Mariazell überreicht.

Im Zuge dieser Veranstaltung am 30. September 2023 präsentierten sich die Männer des MGV in einer neuen Festtracht. Hier möchte man sich für das große Entgegenkommen sowohl bei Firma Arzberger als auch bei der Schneiderin Angela Doberer herzlich bedanken. Generell soll allen Unterstützern und Gönnern des Männerchores ein besonderer Dank ausgesprochen werden. Nur durch diesen großen Rückhalt in der ganzen Region war es möglich, einen großen eigenständigen Männerchor in Mariazell über 100 Jahre am Leben zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website
www.mgv-mariazell.at. *Fotos: MGV Alpenland*



Musikverein Aschbach

100 Jahre Musikverein Aschbach

40 Jahre Kapellmeister Josef Goldgruber

Nach dem gelungenen und sehr gut besuchten Sommerfest in Aschbach war der letzte große Höhepunkt im 100. Jubiläumsjahr des Musikvereines der „Musi-Abend“, welcher am 27. Oktober im Volksheim Gußwerk stattfand. Es war ein Abend voller abwechslungsreicher, anspruchsvoller aber auch unterhaltsamer Blasmusik.

Kapellmeister Josef Goldgruber bewies bei der Auswahl der Stücke wieder viel Feingefühl und spannte einen breitgefächerten Bogen mit neuen und bekannten Melodien, welche das Publikum begeisterten.

Obfrau-Stv. Rudolf Goldgruber brachte den Zuhörern mit interessanten und humorvollen Anekdoten aus den vergangenen 100 Jahren - in Verbindung mit einer von Viktoria Emmerstorfer und Felix Schneck gestalteten Bild-Präsentation – die Vereinsgeschichte näher.

Im Zuge der Veranstaltung wurden auch zahlreiche verdiente Mitglieder mit hohen bzw. höchsten Auszeichnungen geehrt - diese waren vom Steirischen Blasmusikverband:

Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft

Viktoria Emmerstorfer
Martin Goldgruber
Lukas Holzer

Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft

Michaela Höhn
Stefan Kompöck

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft

Eveline Ganster

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft

Bernhard Goldgruber
Dieter Greifensteiner
Bernhard Schober
Karin Tschackert

Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Franz Egger
Andreas Teibenbacher

Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft

Josef Goldgruber

Ehrennadel in Gold für Funktionärstätigkeit

Brigitte Nutz

Verdienstkreuz in Bronze für Funktionärstätigkeit

Jörg Petritsch

Als besondere Auszeichnung verliehen Bürgermeister Walter Schweighofer und Vizebürgermeister Fabian Fluch – gemäß dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss – Kapellmeister Josef Goldgruber für seine besonderen Verdienste die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Mariazell.

Im Namen des Österreichischen Blasmusikverbandes zeichnete Bez.-Obmann Stellvertreterin Sabine Maßer Kapellmeister Goldgruber mit dem – äußerst selten verliehenen – Goldenen Verdienstkreuz des ÖBV aus.

Zum Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung seitens des Vereines überreichte Obfrau Karin Tschackert dem Jubilar einen goldenen Taktstock.

Nach einer kurzen, gemütlichen Pause eröffnete Kpm.-Stv. Jörg Petritsch die zweite Hälfte des Musi-Abends mit dem – zum Jubiläum passenden – „Festjubiläum-Marsch“ des Salzburger Komponisten Sepp Neumayr. Darauf folgte die nächste „Premiere“ – und zwar die Uraufführung der Polka „Herbstblätter“ aus der Feder von Lukas Holzer, der selbst engagiertes Mitglied des Musikvereins Aschbach ist.

Nach einigen Zugaben endete ein gelungener Abend voller Emotionen und berührender Musik.

Der Musikverein Aschbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die einen Beitrag zu dieser Veranstaltung geleistet haben, aber vor allem beim Publikum für die langjährige Treue!

Jörg Petritsch

Fotos: Fred Lindmoser



Musikverein Mitterbach

Da nächstes Jahr unser 70-jähriges Jubiläum vor der Tür steht, haben die Vorbereitungen bereits heuer dafür begonnen. Diese Vorbereitungen hängen, wie Sie sich wahrscheinlich vorstellen können, mit vielen Ausgaben, aber auch mit viel Zeit jedes/r einzelnen Musikers/in zusammen.

In diesem Zuge dürfen wir uns herzlichst bei der Stadtgemeinde Mariazell für die gewährte Unterstützung im Jahr 2023 bedanken.

Eine kleine Werbung in eigener Sache:

Am 28. Dezember 2023 findet um 19:30 Uhr in der „Alten Gerberei“ in Mitterbach unser traditionelles „Jahreschlusskonzert“ mit Fotorückblick auf unser vergangenes Jahr statt.

Wir freuen uns, viele von Ihnen bei dem Konzert begrüßen zu dürfen und wünschen bis dahin alles Gute und eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit! Beatrice Kalteis



Foto: Reinhard Weber

Fasching 2024

Das Faschingsteam rund um Vizebgm. Helmut Schweiger, Claudia Höhn, Wolfgang Höhn und Thomas Bröderbauer lud am 11.11.2023 um 11 Uhr 11 zu einem furiosen „Faschings-Auftakt“ ins Rüsthaus Mariazell. Mit einem Bieranstich und Andrea und Walter Burgers „Rolling Kitchen“ war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Feuerwehrjugend organisierte am Nachmittag das Kinderprogramm. Neben dem gemütlichen Beisammensein stand auch die Ideen- und Terminfindung für die Faschingsveranstaltungen 2024 im Mittelpunkt.

Fotos: mariazellerland-blog



Weihnachtsblasen

Sonntag, 24. Dezember 2023

17:00 Uhr

Basilika Mariazell

Die Stadtkapelle Mariazell lädt heuer wieder zum traditionellen Weihnachtsblasen am Heiligen Abend in der Basilika Mariazell ein.

Fasching 2024

Das Kulturreferat lädt alle Vereine, Institutionen, private Gruppen sowie Interessierte ein, sich an einem bunten und lustigen Fasching im Mariazellerland zu beteiligen.

Für Auskünfte und Anmeldungen zu den verschiedensten Faschingsveranstaltungen wenden Sie sich bitten an das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell, Vbgm. Helmut Schweiger – Tel-Nr. 03882 22 44 210 oder helmut.schweiger@mariazell.gv.at.



Theater
im Stadl
KREUZBERG - MARIAZELL

IM REICH DER ZWERGE

Theateraufführung - Weihnachtsmärchen

Mittwoch, 27. Dezember 2023
Freitag, 29. Dezember 2023
Montag, 1. Jänner 2024
Freitag, 5. Jänner 2024
Samstag, 6. Jänner 2024
und in den Semesterferien (W/NO)
am Freitag, 9. Februar 2024



Beginn jeweils
18:00 Uhr

EINTRITT
Vorverkauf: € 12,- / Abendkassa: € 14,-

Kartenvorverkauf:
Trafik Gerda Girrer, Mariazell, Telefon +43 3882 2428
Online-Tickets: www.mariazell.at/shop
Theaterverein: +43 676/933 35 77, E-Mail: theaterstadl@mariazell.at

Achtung: Vorverkaufskarten sind am Aufführungstag nur bis 12:00 Uhr erhältlich!

SPAR STEINER
schenkt Ihnen bei der Premiere am 27. Dezember zu jeder Eintrittskarte einen Konsumationsgutschein im Wert von 4,- Euro im Theaterbuffet!





www.mariazell.at/theaterstadl



Wechselbodner
Volksbühne

THEATERAUFFÜHRUNG

„Na daunn...guade Nocht!“

Lustspiel in 3 Akten

Stefanitag, 26.12.2023 um 15:00 und 19:30 Uhr
Samstag, 30.12.2023 um 15:00 und 19:30 Uhr
im Volksheim Wechselboden

Eintritt: € 7,-

Kartenvorverkauf: Trafik Girrer Mariazell
Nah & Frisch Troger Gußwerk
Gitti N.: 0664/73696968
e-mail: brigitte.nutz1912@gmail.com

Auf Ihren Besuch freut sich die
Wechselbodner Volksbühne!

MARIAZELLER NEUJAHR'S KONZERT

JOHANN STRAUSS ENSEMBLE
DES BRÜCKNER ORCHESTER LINZ
DIRIGENT RUSSEL MCGREGOR

2. JÄNNER 2024

RAIFFEISENSAAL - MARIAZELL - HAUPTPLATZ 1
NACHMITTAGSKONZERT 16.30 UHR
ABENDKONZERT 19.30 UHR

KARTENVORVERKAUF: 6.-29. DEZEMBER 2023

TOURISMUSVERBAND HOCHSTIEARMARK
HAUPTPLATZ 13 - 8630 MARIAZELL
TELEFON 03862/55020-22
MI.-FR. 9-16 UHR - SA. & SO. 10-15 UHR
MO., DI. & 24.-26. DEZEMBER GESCHLOSSEN!

KARTENPREISE
VORVERKAUF € 32,-
ABENDKASSE € 35,-
SCHÜLER, LEHRLINGE,
UND STUDENTEN € 12,-






Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Bundesländerübergreifende Übung in St. Sebastian

Am Samstag, den 21. Oktober 2023, fand in St. Sebastian eine bemerkenswerte gemeinsame Einsatzübung statt, bei der die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach am Erlaufsee, die Freiwillige Feuerwehr Mariazell und das Rote Kreuz Mariazellerland effektiv zusammenarbeiteten, um die Sicherheit und Effizienz bei einem potenziellen Rettungseinsatz zu gewährleisten.

Die Übungsannahme für diese Veranstaltung war ein Verkehrsunfall, bei dem zwei PKW beteiligt waren und fünf Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren. Dies stellte eine realistische Herausforderung für die Einsatzkräfte dar und erforderte ein koordiniertes Vorgehen, um die verletzten Personen sicher zu bergen und medizinisch zu versorgen.

Die beteiligten Einsatzorganisationen leisteten ganze Arbeit, und die Übung war ein voller Erfolg. Die verunfallten Fahrzeuge wurden zuerst gesichert, um weitere Risiken zu minimieren. Anschließend arbeiteten die Teams der Feuerwehr Mitterbach und der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell zusammen, um die eingeklemmten Personensorgfältig und schnell zu befreien.

Das Rote Kreuz Mariazellerland spielte eine entscheidende Rolle, indem es sich um die Versorgung der geretteten Personen kümmerte. Die kompetente medizinische Versorgung, die sie leisteten, zeigte die Professionalität und das Engagement des Rettungsdienstes.

Die eindrucksvolle Zusammenarbeit und der koordinierte Einsatz der verschiedenen Teams waren der Schlüssel zum Erfolg dieser Übung. Die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach war mit zwei Fahrzeugen und neun Mann vertreten, während die Freiwillige Feuerwehr Mariazell mit drei Fahrzeugen und zwölf Mann beteiligt war. Das Rote Kreuz Mariazellerland war mit einem Fahrzeug und drei Mann vor Ort.

Diese Übung verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig die Arbeit unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer ist, die Tag für Tag ihr Bestes geben, um die Sicherheit unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Fotos: FF Mariazell

Feuerwehrjugend Mariazell Ausflug 2023 nach Graz

Der diesjährige Feuerwehrjugend-Ausflug 2023 war ein unvergessliches Abenteuer, das unsere jungen Florianis nach Graz führte. Die Jugendlichen hatten keine Vorstellung davon, welche aufregenden Aktivitäten ihre Betreuer für sie geplant hatten, und wurden den ganzen Tag über von einer Fülle an Überraschungen begeistert. Der erste Höhepunkt des Tages war der Besuch der Berufsfeuerwehr in Graz. Schon bei der Ankunft wurden



die jungen Feuerwehrbegeisterten von einem beeindruckenden Fuhrpark begrüßt. Die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und -geräte, die sich vor ihren Augen ausbreiteten, faszinierten die Jugendlichen zutiefst. Doch dies sollte erst der Anfang sein. Ein ganz besonderes Highlight war die originalgetreue Feuerwehrrutschstange. Diese Rutschstange, die ein Symbol für die Schnelligkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute ist, begeisterte die Jugendlichen. Darüber hinaus hatten die jungen Florianis die Gelegenheit, den Bereich des Atemschutzes, die Schlauchwaschanlage und den Schwarz-Weiß-Bereich zu besichtigen. Ein weiterer beeindruckender Moment war der Probealarm, der extra für die Florianis ausgelöst wurde, um ihnen zu zeigen, wie die Mannschaft bei einer Berufsfeuerwehr alarmiert wird. Diese informativen Einblicke hinter die Kulissen der Feuerwehr weckten das Interesse der Jugendlichen für diesen wichtigen Berufszweig und sorgten für eine gehörige Portion Begeisterung. Nach dieser spannenden Erfahrung begaben sich die jungen Florianis zum Mittagessen ins Lendplatzl, wo sie sich mit leckerem Schnitzel und Pommes stärkten, um für den nächsten Überraschungspunkt bereit zu sein.

Der Trampolinpark JUMP 25 in Kalsdorf bei Graz erwartete die Jugendlichen mit neun spannenden Areas, die voller abenteuerlicher Aktivitäten waren. Hier war der Spaß vorprogrammiert! Die Jugendlichen konnten ihre akrobatischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich beim Trampolinspringen, Gleichgewichtswettkämpfen und Fangspielen austoben. Nach drei Stunden voller Spaß und Action begaben sich die jungen Florianis auf den Heimweg, jedoch nicht, ohne noch einen kurzen Zwischenstopp beim MCI in St. Marein einzulegen. Der Feuerwehrjugend-Ausflug 2023 nach Graz wird zweifellos als ein Tag voller Überraschungen und aufregender Erlebnisse in die Geschichte eingehen. Die jungen Florianis hatten die Gelegenheit, sowohl hinter die Kulissen der Berufsfeuerwehr zu blicken als auch ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit im Trampolinpark unter Beweis zu stellen. Dieser Ausflug wird zweifellos noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer weiterleben und zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern.

Wir freuen uns bereits auf weitere Abenteuer mit diesen engagierten und motivierten jungen Feuerwehrleuten.

Fotos: FF Mariazell



Jahresbericht der Feuerwehr Mariazell

Das Einsatz- und Betätigungsjahr 2023 schreitet seinem Ende zu, in Kürze gehört es der Vergangenheit an. Daher erlaube ich mir, Ihnen einige wichtige Ereignisse zu berichten. Am 29. April wurde eine große KHD-Übung (KHD=Katastrophenhilfsdienst) in Mariazell durchgeführt, woran über 200 Einsatzkräfte teilnahmen. Damit diese Übung stattfinden konnte, war eine wochenlange Vorbereitung notwendig. Kurz nach der KHD-Übung begannen die Jugendbetreuer mit den Vorbereitungsarbeiten für das Bereichsfeuerwehr-Jugendlager, dieses wurde im Bereich des Sportplatzes im Juni mit großem Erfolg durchgeführt. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten vom Jugendlager stand bereits der nächste Höhepunkt am Plan, unser traditionelles Feuerwehrfest, das für unsere Kameraden nicht nur tagelange Vorbereitungen, sondern auch große Herausforderungen stellte. Beim Fest selbst hieß es dann drei Tage durchzuarbeiten, was mit Erfolg gelang! Mit Stolz blicken wir auf eingelungenes Florianifest zurück!

Unsere Kameraden wurden nicht nur zu den teils anspruchsvollen Einsätzen in unserem Einsatzgebiet (Sturmschaden, Verkehrsunfälle, Menschenrettungen, Pumparbeiten und Brandeinsätze) alarmiert, auch Einsätze in anderen Teilen des Landes Steiermark standen auf dem Programm. Im August gab es eine Alarmierung mit dem Text am Pager: „Hochwassereinsatz für die KHD Bereitschaft im Bereich Leibnitz“, rasch fanden sich 8 Kameraden zusammen, um dort unter schwierigen Bedingungen zu helfen. Leider hat die heurige Wetterlage kein Erbarmen gezeigt, unmittelbar nach dem Hochwassereinsatz wurde unsere Feuerwehr abermals zu einem KHD-Einsatz alarmiert, diesmal waren unsere Kameraden mit unserer Drehleiter zwei Tage in Knittelfeld nach einem Hagelunwetter. Im September wurden wir zu einem Waldbrand am Hochanger im Löschbereich Turnau gerufen, unsere Mannschaft rückte mit dem TLF 3000 auf teilweise schwierigem Anfahrtsweg auf die Göriacheralm aus.

Um immer am letzten Stand der Dinge zu bleiben bemühen sich unsere Kameraden laufend um Weiterbildung und nehmen an verschiedenen Kursen teil. Ein besonderer Magnet in unserer Feuerwehr ist unsere Feuerwehrjugend. Es ist faszinierend, mit welchem Eifer und Interesse die Jugend an ihre Aufgabe herangeht. Es ist schön zu wissen, dass es einen gut ausgebildeten und motivierten Nachwuchs gibt.

Ein wichtiger Akzent wurde heuer in unserem Rüsthaus gesetzt, das nach 11 Jahren erste Abnutzungerscheinungen aufweist. So hat sich das Kommando entschieden, einige Renovierungsarbeiten durchzuführen, wie etwa die Beleuchtung im gesamten Rüsthaus auf LED-Technik umzustellen, die Heizungszentrale auf den letzten Stand zu bringen, die Außenfassade nachzubessern, für den Blackout-Fall Vorbereitungsarbeiten durchzuführen -

dazu wurde vor einiger Zeit ein 60 KVA Stromaggregat in Betrieb genommen – und unser Funksystem sowohl analog als auch digital aufzuwerten. All diese Arbeiten wurden ausschließlich von der eigenen Feuerwehr finanziert, d.h. ohne finanzieller Mithilfe der Gemeinde.

Doch wie finanziert unsere Feuerwehr diesen enormen Aufwand, über 200 Einsätze, tausende Mannstunden, Erhaltung der Fahrzeuge sowie die Instandhaltung des Rüsthauses?

Liebe Freunde der Feuerwehr Mariazell, Sie sind diejenigen, die es möglich machen, mit Ihrem Besuch bei unserem Fest und mit Ihren Spenden. Ich möchte mich auch bei unseren vielen Sponsoren herzlich bedanken, ohne deren Unterstützung würden wir keine so tollen Tombolapreise bei unserem Fest präsentieren können. Immer wieder gibt es Spenden von Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Arbeit schätzen und unterstützen wollen! Herzlichen Dank Ihnen allen! Ein besonderer Dank gilt unserer Stadtgemeinde, unser Bürgermeister Walter Schweighofer hat stets ein offenes Ohr für die Feuerwehr. Nur mit den Gemeindebeiträgen und ihren Spenden können wir unsere Aufgaben erfüllen.

Zwei freudige Ereignisse gab es auch im heurigen Jahr, Sarah und Matthias Wessely sowie Corinna und Richard

Ullreich gaben sich das Jawort. Wir wünschen euch alles Gute zu eurer Hochzeit.

Es bleibt mir am Ende meines kurzen Berichtes nur über, Ihnen allen im Namen der ganzen Feuerwehr Mariazell ein ganz besonders friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024 zu wünschen!

HBI Werner Svatek



Feuerwehr Mariazell - "SIE für uns - wir für SIE"

Am 24.12.2023 wird von der Feuerwehr Mariazell das Friedenslicht an folgenden Standorten aufgestellt:

- Freiwillige Feuerwehr Mariazell (Eingang Wiener Straße)
- Ehem. Schulhof im Halltal
- Eingangsbereich zum Volksheim St. Sebastian (GRAWE)
- Friedhofskapelle Mariazell

An diesen Standorten können Sie Ihre mitgebrachte Kerze von 9:00 bis 12:00 Uhr mit dem Friedenslicht entzünden und sich so das Friedenslicht nach Hause holen.

**Auf Ihr Kommen freut sich
die Jugendfeuerwehr Mariazell**

ÖAV Mariazellerland

Ein kurzer Rückblick auf das Bergjahr 2023

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2023 ist vorüber. Ganz besonders freut es uns, dass wir am Beginn des Jahres 2023 ein neues Büro, mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Mariazell, beziehen konnten. Unser Büro befindet sich jetzt im ehemaligen Gemeindeamt von St. Sebastian, Erlaufseestraße 3.



Foto: Alpenverein Mariazellerland

Im vergangenen Jahr konnten unsere Mitglieder schöne unfallfreie Bergtouren unternehmen. Unser Winter- und Sommertourenprogramm ist von den Mitgliedern und Gästen wieder sehr gut angenommen worden.

Ein guter Einstieg in die Skitourensaison war der Vortrag "Lawinen Update" von Mag. Michael Larcher, Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein, Bergführer und Gerichtssachverständiger. Ca. 110 Besucher fanden sich an diesem Abend im Volksheim Gußwerk ein, um ihr Lawinenwissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Im März hielt unser Obmann Stellvertreter Georg Krautgartner im Volksheim Gußwerk einen spannenden Vortrag über seine Expedition bzw. Besteigung des Broad Peak 8051 m. Der Broad Peak war nach dem Cho Oyu schon der zweite 8000er, der von Georg und seinem Bergkollegen ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen wurde.

Über das große Interesse und die vielen Besucher freuten wir uns ganz besonders, da der Reinerlös der Veranstaltung einer Familie im Mariazellerland gespendet wurde, um sie bei der Anschaffung wichtiger Therapiegeräte für ihre Kinder zu unterstützen.

Unsere AV-Jugend war dieses Jahr auch wieder sehr aktiv. Es fand wie jedes Jahr ein Klettercamp auf der Farnbodenhütte/Kreuzmauer statt. Weiters wurden ein Kletternachmittag im Klettergarten Seebergalm und diverse Klettertouren im Hochschwabgebiet durchgeführt.

Stefan Schuster hat den Kurs zum „Skitouren – Übungsleiter“ in der Silvretta erfolgreich abgeschlossen.

Fotos: Alpenverein Mariazellerland



Winterprogramm 2024

Allgemeines (gilt für jede Tour)

- ☀ Telefonische Anmeldung am Vortag beim zuständigen Tourenführer.
- ☀ Von den Teilnehmenden wird erwartet, Spitzkehrentechnik sowie LVS-Grundkenntnisse zu beherrschen.
- ☀ Die endgültige Aufstiegs- und Abfahrtsroute wird am Tourentag je nach Lawinengefahrenstufe und Wetter festgelegt.
- ☀ Mitfahrgelegenheit ist vorhanden, es wird ein Unkostenbeitrag von € 0,10 pro km und Person eingehoben.
- ☀ **WICHTIG!!!! WICHTIG!!!! WICHTIG!!!! WICHTIG!!!!**
Folgende Standardsicherheitsausrüstung ist für jede Tour unbedingt erforderlich:
LVS-Gerät (Lawinenpieps), Lawinensonde, Lawinenschaufel, Harscheisen, Erste Hilfe – Ausrüstung, Biwaksack (falls vorhanden)

So. 07. 01. 2024 Skitour auf die Wildalpe

Aufstieg: Lahnsattel – Sulzriegelalm – Wildalpe
Aufstiegszeit: ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Fidi Franz, 0664/1760373

Sa. 13. 01. 2024 Skitour auf den Großen Sulzberg

Aufstieg: Fadental – Großer Sulzberg
Aufstiegszeit: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Fluch Josef, 03882/4905 oder 0664/3731925

Sa. 20. 01. 2024 Skitour auf den Göller

Aufstieg: Aufstiegs- und Abfahrtsroute je nach Schnee- und Lawinensituation.
Aufstiegszeit: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Berger Germar, 0677/61029888

So. 28.01.2024 Skitour auf den Großen Königkogel

Aufstieg: Frein – Schwarzenbachgraben - Gr. Königkogel
Aufstiegszeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Schaffer Marco, 0664/8482656

So. 04. 02. 2024 Notfall Lawine (SAB)

Treffpunkt: 08:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Aufstiegszeit: ca. 1 - 2 Stunden
Ausrüstung: Rucksack, Tourenski mit Fell (Snowboard, Schneeschuhe), LVS – Gerät, Lawinenschaufel, Sonde.
Anmeldung zum Praxistag mittels Mail unter Bekanntgabe von Namen und Telefonnummer, Stichwort „Notfall Lawine“
mariazellerland-event@sektion.alpenverein.at
oder telefonisch bei Franz Grießl 0664/6211977

Sa. 10.02.2024 Skitour auf die Tonion

Aufstieg: Niederalpl Pass – Brachkogel – Herrenboden – Tonion - Aschauergraben – Niederalpl Pass
Aufstiegszeit: ca. 5 Stunden
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Fidi Franz, 0664/1760373

Sa. 17. 02. 2024 Skitour auf die Hohe Veitsch

Aufstieg: Aschbach – Bärental – Gingatzwiese – Hohe Veitsch
Aufstiegszeit: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Hauptplatz Gußwerk
Tourenbegleiter: Krautgartner Georg, 0664/2800943

Sa. 24. 02. 2024 Skitour auf den Großer Zellerhut

Aufstieg: Neuhaus – Faltlhöhe – Großer Zellerhut
Aufstiegszeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Abl Hans, 0664/4936059

Sa. 02. 03. 2024 Skitour auf die Hohe Weichsel

Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsroute je nach Verhältnisse
Aufstiegszeit: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Abl Hans, 0664/4936059

Sa. 16. 03. 2024 Skitour auf den Hochstadl

Aufstieg: Dürradmer – Kräuterinhütte – Hochstadl
Aufstiegszeit: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Fidi Franz, 0664/1760373

Sa. 23. 03. 2024 Skitour auf die Hohe Veitsch

Aufstieg: Ort Niederalpl – Rodel – Hohe Veitsch
Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsroute je nach Verhältnisse
Aufstiegszeit: ca. 3,5 Stunden
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Grießl Franz 0664/6211977

Mo. 20.05.2024 Ski-/ Firngleitertour auf den Ringkamp

Aufstieg: Weichselboden – Edelboden – Ringkamp
Aufstiegszeit: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Tourenbegleiter: Krautgartner Georg, 0664/2800943

alpenverein
mariazellerland



Pflanzaktion

Naturschutz hat in unserer Sektion einen großen Stellenwert, so wurde heuer die Aktion Wildblumen und Bäume pflanzen für den Naturschutz, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mariazell, der MS – Mariazell und dem Polytechnischen Lehrgang Mariazell durchgeführt.

Wanderwegbetreuung

Neben den Aktivitäten in der Natur ist die Instandhaltung unserer Wanderwege eine wichtige Tätigkeit. In diesem Jahr wurde zusätzlich zu den üblichen Markierungsarbeiten ein Steg in der Salzaklamm mit Unterstützung des Bauhofes der Stadtgemeinde Mariazell erneuert.

Mitgliederzahlen

Besonders erfreulich ist, dass unsere Sektion jedes Jahr neue Mitglieder begrüßen kann und wir nun schon die beachtliche Zahl von 587 (Stand 31.12.2022) Mitgliedern erreicht haben.

Weihnachtswünsche

Der Vorstand der Sektion Mariazellerland wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele schöne unfallfreie Bergtouren im Bergjahr 2024.

Beste Bergsteigergrüße!

Franz Fidi, Obmann



Steg-Erneuerung in der Salzaklamm

Foto: Alpenverein Mariazellerland

Bergrettung

Liebe Bevölkerung und Gäste des Mariazellerlandes!

Ein sehr übungs- und ausbildungsreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Im Sommer absolvierten Marco Schaffer und Martin Schneck den Einsatzleiterkurs am Dachstein und im Herbst das Einsatzleiterführungsseminar in Lebring. Mit diesen erfolgreich abgeschlossenen Kursen haben wir zwei neu ausgebildete Einsatzleiter in unserer Ortsstelle. Weiters besuchten einige unserer Bergretterinnen und Bergretter den Wintergrundkurs, die Aufnahmeprüfung für unsere Anwärter, den Sommergrundkurs 1, den Sommergrundkurs 2 mit Abschlussprüfung, ein Sommer-Fortbildungsmodul, die Einsatzleiter-Koordinierungen und eine Einsatzfahrerschulung.

Wir gratulieren Robert Hofbauer zu seinen abgeschlossenen Grundkursen und begrüßen ihn als fertig ausgebildeten Bergretter in unserer Ortsstelle.

Fotos: Bergrettung Mariazeller Land



Nachruf Ferdinand Gornik

Die Kameraden/-innen der Bergrettung Mariazeller Land gedenken in Trauer an Ferdinand Gornik.

Am 14. Juli 2023 ist unser Kamerad Ferdinand Gornik im 91. Lebensjahr verstorben. Er trat 1965 der Bergrettung Mariazell bei und verrichtete in seiner Tätigkeit als Skilehrer und Bergretter unzählige Pistendienste und in diesem Zuge auch viele Verletztenbergungen im Mariazellerland. 2015 erhielt er das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Ferdinand war bis zu seinem 90er auf den Skipisten anzutreffen und auch bei der Akjaübung im Dezember 2022 war er noch live dabei. In unseren Herzen und Gedanken und bei Erzählungen wird Ferdinand immer in unserer Mitte bleiben.



Foto: Bergrettung Mariazeller Land

Förderer der Bergrettung werden:

Für nur 28 € im Jahr übernimmt die Bergrettung für dich und deine Familie im Notfall anfallende Such- und Bergelkosten. Durch deinen Fördererbeitrag unterstützt du die Anschaffung von Material und die Aus- und Weiterbildung unserer Kameraden/-innen.

Wir wünschen allen Leser/-innen einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang und ein Prosit Neujahr sowie unvergessliche Bergtouren und ein unfallfreies Bergjahr 2024.

Für die Bergrettung Mariazeller Land

Peter Tributsch, Ortsstellenleiter

www.bergrettung-mariazellerland.at

Wirtschaft

Tag der Lehre

Traditionell fand am 25. Oktober 2023 der „Tag der Lehre“ statt. 22 regionale Betriebe öffneten ihre Türen für die Schüler:innen der vierten Klassen der MS sowie der Polytechnischen Schule.

So konnten auch heuer wieder die Lehrbetriebe des Mariazellerlandes Kontakt zu den Schüler:innen und Eltern aufnehmen, um so die Attraktivität der Lehre aufzuzeigen. Neben der Produktion wurden auch die unterschiedlichen Berufsfelder und die umfangreichen Tätigkeitsbereiche im Unternehmen genauer vorgestellt.

Wir bedanken uns bei den Betrieben für die Bereitschaft, am „Tag der Lehre“ teilzunehmen und diesen zu einem Erfolg werden zu lassen.

„Stars of Styria“

Mit Stand 1. September absolvieren 13.851 Jugendliche in der Steiermark eine Lehrausbildung. 4.593 Mädchen und Burschen haben im vergangenen Jahr eine Lehre begonnen. Das entspricht einem leichten Minus von 75 Personen oder 1,6 Prozent. Hauptgrund dafür ist die Demografie, denn das Interesse der Betriebe, Fachkräfte auszubilden, sei nach wie vor groß, betonen Vizepräsident Andreas Herz und Regionalstellenobmann Erwin Fuchs. „Allen wirtschaftlichen Herausforderungen zum Trotz klafft am Lehrstellenmarkt nach wie vor eine große Lücke.“ Schließlich stehen den aktuell 1.373 Lehrstellensuchenden in der Steiermark 2.130 offene Ausbildungsplätze gegenüber. Für Herz und Fuchs ist darum klar: „Wir müssen heute dafür sorgen, dass morgen genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen“. In der Region haben im Jahr 2022 1.243 eine Lehre absolviert, ausgebildet wurden sie dabei in 336 Betrieben.

Am 27.9.2023 wurden in der WKO-Regionalstelle die Trophäen und Urkunden im feierlichen Rahmen überreicht: Lehrlinge, die ihre LAP mit Auszeichnung ablegten, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung nahmen mit strahlen-

den Gesichtern ihren Stern und ihre Urkunde auf der Bühne von WKO Regionalstellen Obmann Erwin Fuchs, Obmann-Stv. Franz Skazel und WKO Vizepräsident Andreas Herzentgegen.

Auch heuer durften sich wieder Mariazeller:innen über diese Auszeichnung freuen. Wir gratulieren nochmals herzlich!



Pia Mandl, Einzelhandelskauffrau, Billa Mariazell (Foto Fischer)



Michael Surböck, KFZ-Techniker, Autohaus Diepold (Foto Fischer)



Simon Schweighofer, KFZ-Techniker, Autohaus Wesely (Foto WKO)

Sprechtage 2024 der Sozialversicherung der Selbstständigen WKO-Servicestelle Mariazell, Grazerstraße 6, 8630 Mariazell

Dienstag, 27. Februar 2024
Dienstag, 28. Mai 2024
Dienstag, 27. August 2024
Dienstag, 26. November 2024



Stefan Schuster, Koch, Brauhaus Gurrer (Foto Fischer)

Betriebsbesuche der WKO

Im Herbst 2023 besuchten WKO-Regionalstellenobmann-Stellvertreter Hugo Sampl und Regionalstellenleiterin Martina Romen-Kierner wie schon in den Vorjahren Betriebe im Mariazellerland. Diesmal lag der Schwerpunkt auf neugegründeten bzw. übernommenen Unternehmen.

Andreas Schweiger hat den **Stadttheurigen Mariazell** Anfang Juli 2023 übernommen und berichtete wie viele Gastronomen von der Problematik, Mitarbeiter zu finden. Gleichzeitig gab er einen Einblick in die Vorhaben der Stadtmarketing GmbH, allen voran den Mariazeller Advent.

In Vertretung von Eigentümer **Peter Lindmoser** präsentierte Geschäftsführer Lukas Ofner die **Monte Styria - Chalets**. Kurz nach der 1-Jahres-Feier erhielt Monte Styria auch offiziell vier Sterne vom Fachverband Hotellerie der österreichischen Wirtschaftskammer.

Angela Doberer eröffnete im Frühjahr ihren zentral gelegenen Standort in der Ludwig-Leber-Straße. Nach Absolvierung der Modeschule und einigen weiteren beruflichen Stationen ist Frau Doberer nun mit Herzblut Voll-Unternehmerin mit ihrer **Änderungsschneiderei**.

Vince Kovacs ist seit einigen Jahren Gastronom in Mariazell. Nunmehr hat er das **Hotel Himmelreich** übernommen. Modernisierungsarbeiten an den Zimmern sind geplant.

Fotos: zVg.

Neues 4 Sterne Hotel in Mariazell: Monte Styria - Ein Versteck für Genießer

Mariazell, Hochsteiermark, Österreich - Das Hideaway Hotel Monte Styria, ein neues 4-Sterne Boutique Hotel, wurde offiziell vom Fachverband Hotellerie der österreichischen Wirtschaftskammer ausgezeichnet. Dieses charmante Hotel in der atemberaubenden Region Mariazell, die für ihre natürliche Schönheit und spirituelle Bedeutung bekannt ist, verspricht anspruchsvollen Reisenden ein einzigartiges Erlebnis, das traditionelles österreichisches Flair mit modernem Luxus verbindet.

Die Stadtgemeinde Mariazell gratuliert recht herzlich!



AREA SÜD

In 45 Minuten von Graz nach Klagenfurt? Ab Dezember 2025, also in knapp zwei Jahren, wird das möglich sein. Dann wird der Passagierverkehr auf der neuen Bahnverbindung starten. Kernstück der Hochgeschwindigkeitsstrecke – die Züge werden mit bis zu 250 km/h unterwegs sein – ist der rund 33 Kilometer lange Koralmtunnel.

Großes Interesse an den wirtschaftlichen Chancen und Möglichkeiten, die durch die Koralmbahn auch im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag entstehen, zeigte sich im Rahmen einer WKO-Veranstaltung in Bruck an der Mur. Unternehmensvertreter:innen, Vertreter:innen von Kommunen und Institutionen nutzten die Chance sich zu informieren.

Um diesbezüglich die Kräfte zu bündeln, wurde von den Wirtschaftskammern Steiermark und Kärnten die Dachmarke „AREA SÜD“ geschaffen, mit der man sich als zweitgrößter Wirtschaftsraum Österreichs positionieren will.

Im Zentrum der Forderungen der Wirtschaftsvertreter aus den obersteirischen Regionen Leoben sowie Bruck/Mürzzuschlag steht die rasche Fertigstellung des Semmeringbasistunnels und die Vorab-Steuerung der positiven Effekte durch die neue Semmeringbahn (Schnellbahntaktung, Park&Ride mit Hinblick auf Betriebsansiedlungen und -erweiterungen), weiters der rasche Ausbau des Südbahn-Abschnittes zwischen Bruck/Mur und Graz und der Bau eines neuen zweigleisigen Bosrucktunnels.

Obmann-Stv. Hugo Sampl fordert, auch andere Infrastrukturprojekte im Auge zu behalten, da insbesondere das Mariazellerland auf den Individualverkehr auf der Straße bzw. Busverbindungen angewiesen ist.

Das gesamte Maßnahmenprogramm der Wirtschaft und die Aufzeichnung der Roadshow gibt's unter www.area-sued.at.

Miteinander Mensch bleiben

PflegeVerband
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Werde Teil unseres **Teams**

Bewirb Dich als...

DGKP, FSBA, PFA, PA ODER HH

IN UNSEREM PFLEGEHEIM MARIAZELLERLAND

Jetzt online bewerben unter www.pflegeverband-bm.at

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2024!

**Ihre Wirtschaftskammer-Regionalstelle
Bruck-Mürzzuschlag**

Bild unten v.l.n.r. WKO-Regionalstellenobmann Thomas Marichhofer, WKO- Vizepräsidentin Gabi Lechner, WKO-Regionalstellenleiterin Martina Romen-Kierner, LTAbs. Cornelia Izzo Foto: Klaus Morgenstern



Sport

Union Tennisclub Mariazell

Vereinsmeisterschaften Damen

Jenny Rainer gab den diesjährigen Vereinsmeisterschaften das Motto „Good players inspire themselves. Great players inspire others.“ Damit waren faire Spiele und Freude am Platz garantiert. Jenny organisierte engagiert und motivierte 24 Spielerinnen für die Rangliste. Zum ersten Mal wurde über 10 Runden gekämpft. Eine gelungene Sache! Danke Jenny!

Danke an die großzügigen Sponsoren: Head, Mariazeller Jagasaftl, Malerei T & T, Ledacolor und SBM Mariazell.

Die Siegerehrung fand am 17. November im Clubhaus statt. Bernd & Team zauberten kulinarische Köstlichkeiten und trugen zum gelungenen Abend bei.

Ergebnis Damen Einzel:

1. Platz: Susanna Maier – 10 Siege
2. Platz: Jenny Rainer – 9 Siege
3. Platz: Silvia Frosch – 7 Siege (16 Games)
4. Platz: Jasmin Frießnegg – 7 Siege (11 Games)

Ergebnis Damen Doppel:

1. Platz: Martina Wohlmuth – 140 Punkte
2. Platz: Silvia Frosch – 134 Punkte
3. Platz: Michaela Greifensteiner – 131 Punkte

Fotos: Jasmin Frießnegg

Vereinsmeisterschaften Herren

Bei den Herren konnte Andi Schweiger die spielfreudigen Tennis-Asse des Vereins für die Rangliste auf die Plätze bringen. Die Ergebnisse gibt's in der nächsten Ausgabe. Danke dir Andy für deinen Einsatz um die Vereinsmeisterschaften. Ein wesentlicher Teil unseres Vereinslebens!

Damenmannschaft

Michaela Wohlmuth, Mannschaftsführerin, berichtet: Seit Oktober 2021 haben sich - mittlerweile 12 Damen - aus Mariazell und Gußwerk - zu einer Mannschaft zusammengefunden.

In der Hobbyliga im Sommer 2023 standen wir erstmals am Stockerl und haben letztendlich einen tollen 3. Platz erreichen können. Seit 18.11. sind wir auch wieder bei der Hobbyliga Winter 23/24 in der Tennishalle Kapfenberg am Start und konnten bereits ein paar gute Matches verbuchen.

Dank unserer Sponsoren Malerbetrieb T & T, Mariazeller Jagasaftl, Ledacolor, Stadtbetriebe Mariazell und LIBRO spielen wir seit Sommer 2023 auch mit einheitlichen Head-Dressen von Sport Redia.

Foto: Jasmin Frießnegg



Tennistalent Lio

Lio beeindruckt weiterhin mit seinem Können und Jasmin Frießnegg schreibt:

Wie in der vorigen Ausgabe berichtet, konnte sich Lionel für das Masters in Wien qualifizieren und erreichte unter den 1-Jahr älteren Jungs das Viertelfinale. In seinem Jahrgang ist Lionel auf Platz 2 von Österreich. Nun wird fleißig trainiert, um 2024 wieder voll durchzustarten - sowohl österreichweit und erstmals auch europaweit. Für diese neue Herausforderung wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Freude! Danke an alle Unterstützer, die an Lio glauben: Hauptsponsor Kaufhaus Caj. Arzberger, Holzbau Dallago & Zefferer und Malerei T & T.



Foto: Jasmin Frießnegg

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Mitglieder und Freunde des Tennissportes in Mariazell, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Neue Jahr verbunden mit Gesundheit und Freude für 2024.

**Die Tenniscommunity
aus dem Mariazellerland**

SC Gußwerk Bericht Herbst 2023

Sehr geehrte Sportfreunde und Fußballfans!

Der SC Gußwerk nimmt derzeit mit 5 Mannschaften am laufenden Spielbetrieb des Steirischen Fußballverbandes teil. Die Jugendmannschaften U9, U10, U13 und U14 werden in Form einer Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein Union Mariazell geführt.

Diese Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Dafür bedanken wir uns besonders bei den dafür verantwortlichen Personen, wie Trainer und Jugendleiter beider Vereine.

Bei der Kampfmannschaft gab es im heurigen Jahr eine personelle Änderung. Michael Schmied legte mit Jahresbeginn seine langjährig ausgeübte Trainerfunktion zurück. Gleichzeitig beendete auch sein Co-Trainer Roland Leodolter seine Trainertätigkeit. Ebenso beendete Monika Schmied ihre Funktion als Kassierin, diese Funktion übernahm Nadine Nass.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei Michael und Monika Schmied sowie bei Roland Leodolter für ihre Leistungen in unserem Verein.

Ab Jahresbeginn übernahmen dankenswerter Weise Gerald Waxenegger und Mathias Mandl die Trainerfunktionen. Unsere Kampfmannschaft spielt bekanntlich in der Gebietsliga Mürztal. Am Ende der Herbstmeisterschaft rangiert unsere Mannschaft am 8. Tabellenrang. Unser Ziel für die Frühjahrsmeisterschaft ist natürlich die Verbesserung in der Tabelle.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern sowie bei unseren treuen Fans auf das Allerherzlichste bedanken. Ganz besonderer Dank gilt den Firmen Kachelofen Waxenegger Gerald, Spenglerei Krejca und Sport Redia. Unsere Mannschaft wurde mit einer neuen Trainingsbekleidung ausgestattet.

Abschließend wünschen wir allen einen schönen Jahresausklang und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund!

Hubert Brieler

Foto: SC Gußwerk



UFC HöZe Mariazell

Rückblick Fußball NSG Mariazellerland U10

Im September organisierten wir wieder ein großes Kinderfußballturnier für die U9 und U10 am Sportplatz Gußwerk. Dabei durften wir 11 Mannschaften mit über 80 Kindern bei uns begrüßen. Im Laufe des Turniers wurden hervorragende Leistungen gezeigt. Unsere U9 erreichte den hervorragenden 5. Platz. Unsere U10 setzte sich nach einem harten und stets fairen Kampf um den ersten Platz im letzten Spiel gegen den SC Göstling durch und sicherte sich damit den Turniersieg. Zusätzlich stellte man den Torschützenkönig sowie den Tormann des Turniers.

Foto: UFC Mariazell



Ein weiterer Höhepunkt neben zahlreichen erfolgreichen Meisterschaftsspielen, war die Übergabe der Trainingsanzüge für alle Nachwuchsmannschaften. Hier möchten wir uns bei allen Sponsoren (Hotel Drei Hasen, Physiotherapie Digruher, Fahrzeughandel Dandler, Spenglerei Schimmer sowie Generalagentur Rechberger) herzlich bedanken!

In Kürze starten wir schon wieder mit dem Hallentraining und werden uns auch im Winter bei dem einen oder anderen Hallenturnier messen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das neue Jahr und hoffen auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen.

Sportliche Grüße wünscht die

Nachwuchsspielgemeinschaft Mariazellerland

Sportverein St. Sebastian

Zweigeteilt sind im kommenden Winter die Aufgaben des SV St. Sebastian. Die Schisektion hat ein umfangreiches Veranstaltungs- und Trainingsprogramm (siehe Termin kalender) - unsere Rodler haben sich eine „Veranstaltungspause“ wegen dringend notwendiger Erneuerungen der Planken auferlegt. Aber für die Saison 24/25 werden wieder internationale Bewerbe ins Auge gefasst.

Großen Anklang fand die **Schibekleidungsaktion** des Sportvereins. 54 Mitglieder werden im heurigen Winter mit einer Farbenfrohen Schibekleidung über die Pisten (hoffentlich tiefverschneit) der Bürgeralpe düsen. Die Schianzüge der Fa. VITALINI wurden Ende November ausgegeben und wir möchten uns bei dieser Gelegenheit beim Sponsor herzlich bedanken.

Foto: SV St. Sebastian



Terminkalender SV St. Sebastian 2023/24

20. Jänner 2024	Schi Bez. V	RTL
21. Jänner 2024	Voralpencup	RTL
11. Februar 2024	Hochschwabcup	RTL
24. Februar 2024	Steir. Landjugendmeisterschaften	RTL, PSL, Rodel
2. März 2024	Landescup	RTL
3. März 2024	Landescup	SL
8. / 9. März 2024	Herren FIS Rennen	2 x GS

Um die Veranstaltungen dem Reglement entsprechend durchführen zu können, haben 9 Sportfreunde die Kampfrichterausbildung mit Erfolg absolviert. Gratulation und viele Einsätze wünscht Euch der Vereinsvorstand.

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, hat sich wieder eine Läufergruppe gebildet, die bei einigen Laufveranstaltungen erfolgreich teilgenommen hat.

Es wird überlegt, wieder an die Vergangenheit (viele Halbmarathons, Bergläufe fanden statt) anzuknüpfen und den Laufsport als Verein zu fördern.

Impulsgeber wird auch eine Aktion des Landes Steiermark sein, die unter dem Arbeitstitel „Bewegungsrevolution“ eine steiermarkweite Aktion gestartet hat. Partner dafür sind die Gemeinden sowie die drei Dachverbände (ASKÖ, ASVÖ, Union).

Unsere Gemeinde hat sich auch angemeldet und die beiden Dachverbandsvertreter (Union - Andreas Schweiger, ASKÖ – Hanspeter Brandl) werden die Aktivitäten in der Region mit den Vereinen abstimmen.

Für unsere „Kids“ hat das Training Anfang Oktober im Turnsaal begonnen. Unter der Leitung von unseren „Brödi's“ haben über 50 Kinder von 5 bis 12 Jahren das Training aufgenommen. Bei dieser großen Anzahl wurden 2 Gruppen gebildet, die jeweils am Freitag in die Turnhalle Stimmung bringen. Schön wäre es, wenn sich alle Teilnehmer auch beim ersten Schneetraining für den Schisport begeistern würden.

Achtung : Für die Schulkinder kostet die Saisonkarte 23/24 € 65,00!

Der SV St. Sebastian wünscht allen Mitgliedern, Sportfreunden und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2024.
Hans Peter Brandl



Sektion Rodeln

Geschätzte Gemeindebürger!

Als Sektionsleiter der Sektion Rodeln des Sportvereins St. Sebastian möchte ich Sebastian Feldhammer für die erste Saison in der Allgemeinen Klasse alles erdenklich Gute wünschen. Obwohl er schon einige Male Weltcup-Luft schnuppern durfte, wird es die erste Saison sein, in der sich Sebastian nur mehr mit der Weltspitze messen kann.

Die Voraussetzungen sind sehr gut, da Sebastians Zimmerkollege und Trainingspartner der zweifache Vizeweltmeister Michael Scheikl sein wird und ich davon überzeugt bin, dass er Sebastian mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Außerdem ist Sebastian zur Zeit beim Bundesheer, wo er in der HSNS in Eggenberg zugeteilt ist und die idealen Voraussetzungen gegeben sind, um seinen Sport ausüben zu können.

Von den Veranstaltungen ist für diese Saison nur ein Austria-Cup geplant, da wir für nächstes Jahr diverse Sanierungsarbeiten, sprich Bandenaustausch, vornehmen müssen, um für größere Veranstaltungen gerüstet zu sein.

Ich bedanke mich bei Allen, die mir immer wieder zur Seite stehen, sei es bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern, bei der Gemeinde, dem Land Steiermark sowie beim Bund und den Gönnern, die all die Jahre zur Seite standen.

Ich wünsche allen eine friedvolle Vorweihnachtszeit sowie ein gesegnetes Fest und ein gesundes Jahr 2024.

Sektionsleiter Gerhard Kleinhofer

Krebsforschungslauf am Erlaufsee

Bereits zum dritten Mal wurde der Krebsforschungslauf der MED UNI WIEN am Erlaufsee von vielen Mariazellern und Mariazellerinnen tatkräftig unterstützt. Neben dem engagierten Team – Ulrike & Helmut Schweiger, Resi & Claudia von Sport-Redia, Sabrina vom Strandbuffet und Werner Girr – liefen oder spazierten über 130 Menschen am Samstag, 7.10.2023 ihre Runden um den wunderschönen Erlaufsee und spendeten vor Ort die unglaubliche Rekordsumme von € 3.670,- für die Krebsforschung. Zusätzlich konnten noch (durch den Verkauf von Laufshirts) weitere € 575,- an die MED UNI WIEN überwiesen werden. Das Team rund um Ulrike Schweiger sagt herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung.



Fotos: www.mariazell.at

WSV Mariazell

Der Wintersportverein Mariazell setzt sich mit großer Leidenschaft für die Förderung des Skifahrens in unserem schönen Mariazellerland ein. Wir verstehen Skifahren als wichtiges Kulturgut auch im Jahr 2023 und als wichtiger Träger dieses kulturellen Erbes der Region versuchen wir aktiv, die Begeisterung für den Wintersport an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist die Gemeinschaft für Jung und Alt im Verein ein unschätzbares Gut. Durch gemeinsame Aktivitäten, Trainings und Veranstaltungen wird das Vereinsleben zu einem stabilen Anker, der nicht nur den sportlichen, sondern auch den sozialen Aspekt im Mariazellerland bereichert. Eine wertvolle Gemeinschaft, die in turbulenten Zeiten Halt und Zuversicht schenkt.

Unsere WSV-Kids trainieren auch heuer wieder bereits fleißig mit Kristina und Florian Thym wie jedes Jahr im Bundesschullandheim und bereiten sich so intensiv auf die bevorstehende Saison vor. Ein besonderer Dank an Wolfgang Brandecker, dass wir die großartig ausgestatteten Sportanlagen dafür benützen dürfen.

Sobald unsere Pisten bereit sind werden wir, wie gewohnt, am Freitag Nachmittag sowie in den Weihnachtsferien unsere Schneetrainings durchführen. Es warten wieder Renneinsätze sowie Firmenskiennen auf das WSV-Team.

Unsere Kids und Sherpas wurden heuer wieder mit neuen Jacken von uns ausgestattet, welche wir dankenswerterweise wieder von Sport Redia zu guten Konditionen bezogen haben.

Mit dem Blick auf Nachhaltigkeit werden die Jacken nach jeder Saison gesamt gereinigt und zu Beginn der nächsten Saison wieder ausgegeben. So bekommt jedes Kind jedes Jahr die Größe, die dann aktuell benötigt wird.

Zum Schluss dürfen wir uns wie jedes Jahr auch wieder bei Johann Kleinhofer und dem gesamten Bürgeralpen-Team für die Bereitstellung der Trainings- bzw. Rennpisten recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison und wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, einen schönen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Peter Kroneis und die WSV-Familie



Unser Mariazeller Land damals...

Die „Gußwerker-Krampusse“

Das Brauchtum um das „Krampus-treiben“ im Mariazellerland ist derzeit beliebter denn je und setzt Alt und Jung in eine ganz eigene Faszination. Der Ursprung für dieses Brauchtum, wie wir es jetzt kennen, liegt in Gußwerk bei Sepp Troger.

Es war im Jahr 1977, als die drei Söhne von Sepp Troger den Wunsch äußerten, als Krampusse durch die Straßen von Gußwerk zu ziehen. Sepp hat nicht lange überlegt und hat sofort mit dem Schnitzen der Masken begonnen. Seine ersten Masken waren mit einem Durchschnittsgewicht von etwa 10 Kilogramm für eine Krampusmaske noch sehr schwer. Sie wurden auch nicht wie die heutigen Masken mit einem Kopfgurt befestigt, sondern mit einem massiven Metallgerüst auf den Schultern getragen. Von einer Hand voll Krampusen im ersten Jahr wurden es immer mehr, denn die Freunde der „Troger-Buam“ wollten auch dabei sein. Als die „Gußwerker Krampusse“ zogen sie dann immer am 5. Dezember, dem „Kramperltag“, von der Tribeinsiedlung über Salzhammer nach Gußwerk, wo dann anfangs noch ein kleiner Krampusrummel stattfand. Von Jahr zu Jahr aber wuchs die Krampusfamilie.

Sepp schnitzte immer mehr Masken, nähte einzelne Fellstücke zu Fellanzügen zusammen, und besorgte die großen Kuhglocken für die Glockengurte. Ob die Krampusse auf einem gespannten Seil am Dorfplatz „einflogen“ oder ein 6 m hoher Krampus aufgestellt und dann „angezündet“ wurde, es gab immer etwas Neues und Spektakuläres zu sehen.

Im Jahr 2001 - nach einer launigen Kostümprobe - wurde beschlossen, nunmehr als die „Troger-Pass“ aufzutreten.

Viele von den heutigen Krampusgruppen im Mariazellerland hatten ihren Ursprung einst bei der „Troger-Pass“. Einige Burschen lernten das Schnitzhandwerk bei Sepp, andere begleiteten einige Jahre die „Troger-Pass“ in Gußwerk und gründeten später ihre eigenen Gruppen.

Über 55 Masken, 25 Fellanzüge, 30 Fellmäntel und 20 Glockengurte darf Sepp Troger sein Eigen nennen. Jedes Jahr verborgt er seine gesamte Ausrüstung, damit das Brauchtum erhalten bleibt und auch weiterlebt.

Der 5. Dezember ist mittlerweile ein Fixpunkt in der „Kramperlzeit“ für die gesamte Bevölkerung des Mariazellerlandes. Die „Troger-Pass“ und der Sportclub Gußwerk gelten dabei als die Veranstalter für einen der wohl traditionellsten Krampusläufe der ganzen Region. Seit 2022 tritt die „Troger-Pass“ ausschließlich nur mehr mit der Ausrüstung von Sepp Troger auf.

Ein großer Dank gilt Sepp Troger, den seine Krampusse ehrfürchtig „Krampuspapa“ nennen, für seine Arbeit, seine Leidenschaft und Liebe zum „Kramperlbrauchtum“. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz würde es das



Krampusbrauchtum im Mariazellerland, wie wir es heute kennen, wohl nicht geben.

Zu danken ist auch den vielen „Krampusen“ und Helfern sowie der Bevölkerung des Mariazellerlandes und den zahlreichen Gästen für den jährlichen Besuch und die Wertschätzung dieses Brauchtums.

Lukas Holzer Fotos: [mariazellerland-blog](https://www.mariazellerland-blog.com)

